

# Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck



Jahrgang 21

Freitag, den 19. Dezember 2014

Nummer 12

## 543. Lichterfest in Pößneck

„Alle Lichter, die wir anzünden, zeugen von dem Licht,  
das da erschienen ist in der Dunkelheit.“

(Friedrich von Bodelschwingh)



*Eine lange Tradition in Pößneck: Am Weihnachtsabend gehen die Pößnecker mit dem Lampion auf den Marktplatz; schon seit vielen Generation, wie auch in den 1920er Jahren - dokumentiert auf einer zeitgenössischen Postkarte (Stadtarchiv).*



**Sie sind herzlich eingeladen!**



### Lesen Sie heute

#### Nichtamtlicher Teil

- Grußwort des Bürgermeisters
- 543. Lichterfest in Pößneck

#### Nachrichten aus dem Rathaus

- Adventsmarkt
- 13. Pößnecker Museumsnacht
- Öffnungszeiten zum Jahreswechsel
- Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

#### Familiennachrichten

#### Aktuelles aus Pößneck

- Friedenslicht 2014
- Thüringentag 2015
- Museum 642
- Stadtinformation informiert
- Saale-Orla-Schau 2015
- Pößnecker Bäder
- Mehrgenerationenhaus / Freizeitzentrum

#### Veranstaltungen in Pößneck

- Folkkeller
- Silvesterkonzert in der Jüdeweiner Kirche
- Neujahrskonzert im Bilke-Festsaal
- Kartenvorverkauf in der Stadtinformation

#### Informationen der Stadtbibliothek

#### Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

- Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt und Weimar

#### Aus Kindergärten und Schulen

- Adventsmarkt in der Kita Schlettwein
- Neues aus der Grundschule Ost

#### Kirchliche Nachrichten

#### Vereine und Verbände informieren

- Ehrennadel für Kleingärtner

#### Sonstige Nachrichten

- Flötenkonzert in Rockendorf
- Und zum Schluß

#### Ende des nichtamtlichen Teiles

#### Amtlicher Teil

- Öffentliche Auslage in der Kämmerei
- Änderung Gebührensatzung in der Kita Schlettwein

#### Ende des amtlichen Teiles

Impressum

**Viele Seiten Pößneck!**



## Grußwort zu Weihnachten 2014

### Liebe Pößneckerinnen und Pößnecker, verehrte Gäste unserer Stadt,

erinnern Sie sich noch an Ihre eigene Kindheitsweihnacht? Spüren Sie die uneingeschränkte Vorfriede; das Gefühl der Geborgenheit, wenn sich am Heiligen Abend alle Familienmitglieder um den geschmückten Tannenbaum versammelten; die Aufregung, wenn der rot gekleidete, weißbärtige Mann eintrat? Diese besonderen Tage eines Kindheitsjahres bleiben gegenwärtig, wie erwachsen wir auch werden mögen. Solche Tage möchten wir auch unseren Kindern schenken. Deshalb kommen wir zusammen und feiern gemeinsam das Weihnachtsfest. Aber auch ein Erwachsenenblick auf das vergangene Jahr kann Anlass zur Freude bieten. Als Bürgermeister von Pößneck denke ich natürlich an die positive Entwicklung, die unsere Stadt im Jahr 2014 wieder genommen hat. Die Sanierung der Breiten Straße ist abgeschlossen. Unsere Fußgängerzone füllt sich wieder mit Leben, man denke an das Stadtfest und an den Adventsmarkt. Die ansässigen Gewerbetreibenden können, so hoffe ich, mit einem erfolgreichen Jahr 2015 rechnen. Einen weiteren Glanzpunkt unserer Stadtentwicklung bedeutet das Neue Stadtmuseum. Zahlreiche Neugierige besichtigten das sanierte Museumsensemble bereits Ende November noch vor dem Einzug der historischen Exponate. 2015 wird das Stadtmuseum am Klosterplatz in mehreren Abschnitten feierlich eröffnet. Pößnecker Geschichte lässt sich dann in wirklich außergewöhnlichem Rahmen ganz neu erleben.



Und das kommende Jahr wartet mit einem weiteren bedeutenden Ereignis für unsere Stadt auf: dem Thüringentag - einem Termin, den Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten! Denn auch für Sie, liebe Pößneckerinnen und Pößnecker, wollen wir das Festwochenende zu etwas ganz Besonderem gestalten. Es erwartet Sie ein buntes und vielfältiges Veranstaltungsprogramm unmittelbar vor Ihrer Haustür. Und Sie haben die Gelegenheit, selbst aktiv mitzuwirken.

Als Fest der Vereine, Verbände und Initiativen des Freistaates bietet der Thüringentag die Möglichkeit, auf das eigene Engagement aufmerksam zu machen. Ob Sie sich am Bühnenprogramm beteiligen, einen Informationsstand einrichten, am großen Festumzug teilnehmen oder uns als freiwilliger Helfer unterstützen - Gelegenheiten gibt es reichlich. Erst kürzlich beim Adventsmarkt haben Sie, liebe Pößnecker Vereinsmitglieder, wieder bewiesen, wie sehr Sie das gesellschaftliche Leben unserer Stadt bereichern. Ich hoffe, dass Sie sich auch im kommenden Jahr - und natürlich beson-

ders zum Thüringentag - so hingebungsvoll für unsere Stadt und das Miteinander hier engagieren.

Ich wünsche Ihnen allen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest - vielleicht ein bisschen so, wie es früher einmal war. Starten Sie gut in das neue Jahr und freuen Sie sich gemeinsam mit mir auf all das Schöne, was uns 2015 bringen mag.

Ihr  
Michael Modde

## Weihnachtsgedanken von Katharina Raffelt

Eine **Zeit** die uns Ruhe und Frieden bringt, die uns **aufwachen** lässt aus dem **Alltäglichen** und Sorgen für eine Weile zur Seite schiebt.

Was ist das Besondere in dieser Weihnachtszeit, das uns die **Hoffnung, Erwartung** und die **Freude** wie im Kindesalter spüren lässt?

Ob es der **Duft** von Räuchermännchen oder der Duft der **selbstgebackenen** Plätzchen ist?

Vielleicht ist es auch die **Vorfriede** und das **Kribbeln**, wenn man das nächste Adventstürchen am Kalender öffnet?

Oder aber die **Begeisterung** jedes Mal aufs Neue, wenn man vor dem geschmückten, glitzernden Weihnachtsbaum steht?

Für viele ist es vielleicht auch die Freude, gemeinsam mit der **Familie** und **Freunden** zu feiern, lachen zu können und Geschenke auszutauschen, die man **liebepoll** für den anderen vorher ausgesucht hat.

Es gibt noch viele Gründe, für **jeden** können es andere sein.

Wichtig ist, dass man diese traumhaften Momente **wertschätzen** kann, in seinem Herzen einschließt, ein Stück dieses **Zaubers** mitnehmen kann ins neue Jahr, die Tradition bewahren und weiterträgt in die nächsten **Generationen** und die **Seligkeit** in dieser Zeit genießen kann.





## Einmalig in Deutschland:

### 543. Lichterfest in Pößneck 2014

In wohl kaum einer Stadt in Deutschland treffen sich am Heiligabend außerhalb der Kirche so viele Menschen wie in Pößneck. Nun schon zum 543. Mal feiern die Pößnecker ihr Lichterfest, ein Fest, das in Deutschland wahrscheinlich einmalig ist. Hunderte, ja Tausende von Menschen - darunter viele Kinder mit bunten Papierlampions - strömen am Heiligabend auf den historischen Marktplatz, um gemeinsam mit Freunden und Bekannten das Lichterfest zu erleben.



Foto: Peterlein.

Dieser schöne Brauch geht auf das Mittelalter zurück. Die Leute nahmen, wenn sie zur Christmette gingen, Laternen oder Lichter mit - daher die Bezeichnung „Lichterfest“. Die heutige Form des Lichterfestes, bei dem die Kinder viele bunte Papierlampions tragen, mag so nach und nach daraus entstanden sein. Das Lichterfest ist eine schöne Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Gleichzeitig wird mit einem bunten Programm den vielen Kindern das Warten auf den Weihnachtsmann und die abendliche Bescherung in der Familie verkürzt.

Nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche eröffnet das Pößnecker Lichtkind um 17.30 Uhr das diesjährige Lichterfest. In feierlichem Zug wird das Friedenslicht auf den Markt getragen und anschließend an die Anwesenden verteilt. Musikanten erfreuen die Besucher mit weihnachtlichen Weisen; der Bürgermeister hält eine kurze Ansprache und das letzte Türchen des Bilke-Adventskalenders wird geöffnet. Dann trifft der Weihnachtsmann mit seinem Gefolge ein und verteilt Süßigkeiten an die Kinder. Gemeinsam singen alle Mitwirkenden und Besucher zum Schluss das schöne alte Weihnachtslied „O, du fröhliche...“.

Schon seit 1996 wird das Friedenslicht zu Weihnachten nach Pößneck gebracht. Entzündet in der Geburtsgrube Jesu in Bethlehem, von dort nach Österreich und dann in viele europäische Länder ausgesandt, soll es an die Weihnachtsbotschaft erinnern, in der bei der Geburt Christi den Menschen der Frieden verkündet wurde.



Foto: Stadtverwaltung.

Damit viele Menschen zum Lichterfest mit dem Friedenslicht nach Hause gehen können, haben die Männer und Frauen der AWO Tagesstätte für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen über 100 Gläser liebevoll gestaltet. Diese Windlichter mit dem Friedenslicht können an der Rathaustreppe abgeholt und mitgenommen werden. Herzlichen Dank!

Wir laden Sie herzlich nach Pößneck ein! Besucher können auch gern mit der Bahn zum Lichterfest kommen, denn 2014 fährt ein auf das Lichterfest abgestimmter Zug von Jena nach Pößneck und zurück.

**Info: Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18, 07381 Pößneck, Tel. 03647 412295, stadtinfo@poessneck.de, www.poessneck.de.**

## Nichtamtlicher Teil

### Nachrichten aus dem Rathaus

#### Der Adventsmarkt Pößnecker Vereine

**erfreut auch bei der zweiten Auflage in diesem Jahr die zahlreichen Besucher**

Maren Hoffmann hat am 30. November zum Abschluss des Pößnecker Adventsmarktes einen großen Türkranz am Stand der Pößnecker Schwimmer gewonnen. Aus diesem Anlass hatte die Abteilung Schwimmen des TSV 1858 auf dem Marktplatz Lose verkauft. „Für das Basteln der kleinen und großen Türkränze haben wir uns zwei bis Mal getroffen“, sagte die stellvertretende Abteilungsleiterin Tina Gaebler. Das durch die Lose eingenommene Geld in Höhe von 120 Euro kommt dem Übergangswohnheim in Trägerschaft der Volkssolidarität Pößneck zugute.

Das Beispiel zeigt, wie sich Pößnecker Vereine beim Adventsmarkt integrieren und für ein abwechslungsreiches Angebot an beiden Tagen sorgen. „Das schweiß die Vereinsmitglieder natürlich auch zusammen, weil sich jeder auf den anderen verlassen muss. Und es ist eine gute Möglichkeit, sich als Verein etwas dazu zu verdienen“, sagte Tina Gaebler.

Insgesamt 17 Vereine und Kindertagesstätten lockten am 29. und 30. November mit Weihnachtsplätzchen und Glühwein, selbst gebackenen Sternen, Schutzengeln, einer Tombola und weiteren Überraschungen. Ein Besuchermagnet war der Streichelzoo der Volkssolidarität aus Neunhofen, bei dem es insbesondere die Esel den kleinen und großen Gästen angetan hatten. Munter drehte sich in der Breiten Straße die Kindereisenbahn, bei der die Augen der jungen Fahrgäste funkelten. Die Feuerwehr wartete zum Abschluss auf dem Marktplatz mit Feuerkörben auf. Auch die Einladung zum Räuber-Gaudi der Villa Altenburg nahmen viele Gäste an.

Für Unterhaltung sorgten die Liedertafel Pößneck 1844, die Gruppe Batucaca der Pößnecker Werkstätten, die Theatergruppe des Mehrgenerationenhauses mit dem Stück „König Kaktus“, Mitglieder des Vereins Pößneck Alternativer Freiraum mit dem Hörspiel Frau Holle, der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft und die Kindertagesstätte Schlettwein. An beiden Tagen war das Stadtmuseum zu besichtigen und hatte die Stadtinformation geöffnet.



„Dieser Markt ist für eine Stadt wie Pößneck in dieser Größe genau das Richtige. Ich mag das Laienhafte, die Darbietungen einheimischer Künstler“, sagte Besucher Reinhold Schwesig aus Oppurg. Einig waren sich mehrere Teilnehmer des zweiten Adventsmarktes Pößnecker Vereine, bei dem auch viele Händler der Innenstadt geöffnet hatten, dass eine Markttöffnung am Sonnabend bis 20 Uhr zu lange sei.

Auf einen Familienausflug in den Leipziger Zoo darf sich Sebastian Krause freuen. Beim Luftballonweitflugwettbewerb des Vereins Pößneck Attraktiver zum Stadtfest im September schaffte es sein Luftballon mehr als 140 Kilometer bis nach Bad Lausick. Das Ergebnis gab Vereinsvorsitzender Alf.-H. Borchardt bekannt.

„Es ist der Markt der Vereine“, gab Andreas Blümel, Fachbereichsleiter Öffentliche Ordnung, den immer wieder an die Stadtverwaltung gerichteten Dank für den gelungenen Adventsmarkt an die zahlreichen handelnden Akteure weiter. Beim Adventsmarkt wehte ein Hauch Stadtfest durch die Händlerreihen und es besuchten auch deshalb sehr viele auswärtige Besucher die Stadt.

**Text / Foto: Mario Keim**



Foto: Peterlein.

**Der Gewerbeverband Pößneck dankt allen Pößnecker Kindergartenkindern, die beim Schmücken der Weihnachtsbäume in der Fußgängerzone so fleißig mitgeholfen haben.**

## Von Predigern, Schlitzohren und Patrioten

### Pößnecker Museumsnacht mit vier neuen Szenen aus der Stadtgeschichte

Im Vorfeld und während der Aufführungen wurde viel geraunt und gemunkelt: Der dreizehnte Jahrgang der Pößnecker Museumsnacht mit dreizehn Vorstellungen - kann das gut gehen? Es ging gut - und sollte doch mal eine kleine Panne passiert sein, so wissen wohl nur die Darsteller selbst davon.

Das über die Jahre personell fast unveränderte 15-köpfige Ensemble präsentierte auch in diesem Jahr wieder eine solide Leistung. Das Team wurde dafür in der örtlichen Presse erstmals von

der „Laienschauspieltruppe“ zum „Volkstheater“ hochgeschrieben. Keinesfalls zu Unrecht. Gewürdigt wurden damit vor allem das semiprofessionelle, engagierte und ideenreiche Spiel auf der Bühne durch alle, die Bewältigung beachtlicher Textmengen durch den einen oder anderen und eineinhalb Stunden humorvolle, bodenständige Unterhaltung mit interessanten Einblicken in die Pößnecker Stadtgeschichte für die insgesamt 850 Zuschauer in dieser Saison.

Bevor sich der Vorhang jedoch auch 2014 wieder symbolisch heben konnte, lag hinter den Autoren und Co-Regisseuren Hans-Walter Enkelmann und Karl-Hermann Röser bereits ein halbes Jahr Recherche und Schreibarbeit. Immer schwieriger wird es, darin sind sich beide einige, im Stadtarchiv und in anderen Quellen Stoffe zu finden, welche in insgesamt eineinhalb Stunden unter den gegebenen räumlichen Bedingungen und mit dem vorhandenen Personal auf die Bühne gebracht werden können. Oft eine Quadratur des Kreises, die erneut gemeistert wurde. Für wesentliche Elemente des Bühnenbildes, so zum Beispiel die kunstvolle Statue des Hl. Bartholomäus, sorgte einmal mehr Hans-Walter Enkelmann.

Auf die einzelnen Handlungen soll hier schon aus Platzgründen nicht eingegangen werden. Sie wurden treffend in der Presse skizziert. Dem Publikum sind sie ohnehin gewiss noch gewärtig und werden sich vor allem durch das Spiel der Akteure eingepägt haben. Die Routiniere Christel Ziermann (Mater meretricum, Wirtin aus Schleiz, blasiert-vornehme Dame), Karl-Hermann Röser (Prof. Robert Diez, Oberlehrer Schmidt, Moderation) und Hartmut Bergner (Polizeidiener Klaus, Moderation), der stets ehrwürdig-strenge Ulrich Pfister (Bonifatius von Roda, Stadtrichter Kunz), die sehr ausdrucksstark mit dem Publikum interagierenden Lutz Blumenstein (Garkoch Adam Seuff, 2. Bürgermeister/Stadtdirektor Schilling) und Jürgen Gottstein (Malachias von den Engeln, 1. Bürgermeister Viereck) bewältigten sprachlich sehr anspruchsvolle Rollen. Mit seinem original „Pießnicher“ Dialekt verlieh Rolf Kesting (Fleischer, Betrunkener aus Kahla) jedem Satz in seinen Rollen ein besonderes Charisma. Ursula Melle (Hulda Schmidt, Frau des Oberlehrers) und Elke Röser (Gemüsehändlerin Günther aus Langenorla) zeichneten trefflich den Zeitgeist in der Kleinstadt Pößneck zu Beginn des Ersten Weltkriegs nach. Helmut Peterlein (Handwerker. Gerichtsknecht), Gerhard „Zappel“ Ernst (Mönch), Hermann Hartmann (Stadtschreiber), Konrad Hartmann und Marcel Grau (Bilderstürmer, Schüler) rundeten durch ihr Spiel die jeweiligen Szenen ab - unabhängig von der Größe ihrer Rollen. Als „gute Geister“ im Hintergrund sorgten Heinz Schmidt, Gisela Peterlein und Karin Bergner für reibungslose Abläufe. Das von Matthias Rücknagel angefertigte Videomaterial wird Anfang 2015 auf einer DVD im Handel erhältlich sein.

Die Frage, ob es im kommenden Jahr eine 14. Pößnecker Museumsnacht geben wird, kann auch gegenwärtig noch niemand beantworten. Aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

**Wolfgang Franz**



*Pößneck in der Zeit der Reformation: Die Hurenwirtin (Ch. Ziermann, links hinten) verjagt zusammen mit einem abtrünnigen Karmelitermönch (G. Ernst, rechts hinten) den falschen Prediger Malachias von den Engeln (J. Gottstein). Foto: Wolfgang Franz*



### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Pößneck vor den Feiertagen und zum Jahreswechsel

Am **24.12. und 31.12.2014** sowie am **02.01.2015** sind die Stadtverwaltung Pößneck (Rathaus mit Stadtmuseum, Verwaltungsgebäude Neustädter Str. 1 und Stadtinformation Breite Straße 18) geschlossen.

Am **24.12., 27.12. und 31.12.2014** ist die Bilke-Bibliothek (Klosterplatz 1) geschlossen.

Am **02.01.2015** ist die Bilke-Bibliothek (Klosterplatz 1) zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

**Fachbereich Innere Dienste**



### Neuer Veranstaltungskalender

#### für Pößneck und Umgebung 1. Halbjahr 2015 im Druck

Die Vorbereitungen für den Veranstaltungskalender Pößneck und Umgebung sind abgeschlossen, der Kalender geht in diesen Tagen in Druck. Erfasst wurden Veranstaltungen aus Pößneck und der näheren Umgebung. Verspätet gemeldete Veranstaltungen sind wie alle im gedruckten Veranstaltungskalender enthaltenen Hinweise auf der Internetseite [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de) unter „Veranstaltungskalender“ zu finden.

Der vom Fachbereich Kultur herausgegebene Veranstaltungskalender wird kostenlos an Pößnecker Haushalte verteilt, Bürger aus den umliegenden Gemeinden und Touristen erhalten ihn in der Stadtinformation, ab Februar 2015 im neuen Domizil: Klostergasse 2-4-6 in Pößneck.

**Wir danken allen Gewerbetreibenden, touristischen Einrichtungen, Gaststätten, Institutionen usw., die die Herausgabe des Kalenders durch Anzeigen unterstützen.**

### Familiennachrichten

#### Sterbefälle:

- 07.11.2014 (Pößneck) Dora Schein geb. Koch
- 07.11.2014 (Pößneck) Ursula Birkner geb. Jacob
- 10.11.2014 (Pößneck) Joachim Steudel
- 11.11.2014 (Pößneck) Hans Joachim Friedrich
- 15.11.2014 (Pößneck) Waltraud Elsner geb. Fechner
- 17.11.2014 (Pößneck) Heinz Franke
- 17.11.2014 (Pößneck) Hubert Wunder
- 20.11.2014 (Pößneck) Markus Hochstein
- 25.11.2014 (Saalfeld/S.) Wolfgang Hädrich

#### Eheschließungen:

- 15.11.2014 Pößneck Jan Schreiber mit Stefanie Schreiber geb. Förtsch
- 28.11.2014 Pößneck Lars Richter mit Daniela Richter geb. Lange
- 28.11.2014 Pößneck Jan Eißmann mit Susan Eißmann geb. Beiersdörfer und Kindern Michelle, Darlien und Duncan

### Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 16.01.2015

Redaktionsschluss

Dienstag, 06.01.2015, 16.00 Uhr

Texte/Fotos bitte digital liefern!

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!  
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.

\*\*\*\*\*

E-Mail-Adresse der Redaktion

[stadtanzeiger@poessneck.de](mailto:stadtanzeiger@poessneck.de)

In unserem Online-Archiv unter [www.poessneck.de](http://www.poessneck.de) finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 auch in Farbe sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2015.

### Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

- 22.11. zum 85. Geburtstag Frau Hühn, Edith
- 23.11. zum 85. Geburtstag Herrn Hans, Klaus
- 23.11. zum 86. Geburtstag Herrn Puffe, Achim
- 23.11. zum 90. Geburtstag Frau Romstedt, Hella
- 23.11. zum 80. Geburtstag Herrn Schirmer, Götz
- 24.11. zum 85. Geburtstag Frau Höhn, Helga
- 24.11. zum 88. Geburtstag Herrn Schwalbe, Manfred
- 24.11. zum 86. Geburtstag Frau Thumann, Eva
- 25.11. zum 89. Geburtstag Frau Schlupeck, Antonia
- 27.11. zum 85. Geburtstag Herrn Pfannenschmidt, Joachim
- 28.11. zum 83. Geburtstag Herrn Denda, Wolfgang
- 28.11. zum 89. Geburtstag Herrn Runkel, Rolf
- 29.11. zum 82. Geburtstag Frau Barthel, Grete
- 29.11. zum 81. Geburtstag Frau Hammerschmidt, Renate
- 30.11. zum 86. Geburtstag Frau Hoser, Gertraude
- 30.11. zum 87. Geburtstag Frau Richter, Gerda
- 30.11. zum 84. Geburtstag Frau Wölfel, Ursula
- 01.12. zum 81. Geburtstag Frau Lieblich, Charlotte
- 01.12. zum 80. Geburtstag Frau Schütz, Helga
- 02.12. zum 80. Geburtstag Frau Sänger, Hannelore
- 02.12. zum 85. Geburtstag Frau Stiehler, Margot
- 03.12. zum 81. Geburtstag Frau Althaus, Waltraud
- 03.12. zum 86. Geburtstag Herrn Arnold, Ludwig
- 03.12. zum 90. Geburtstag Herrn Eismann, Helmut
- 03.12. zum 84. Geburtstag Frau Gottschall, Gretchen
- 03.12. zum 81. Geburtstag Frau Hertel, Johanna-Lore
- 03.12. zum 91. Geburtstag Frau Meyer, Anneliese
- 03.12. zum 93. Geburtstag Frau Petz, Margot

### Familiennachrichten

*Herzliche Glückwünsche*  
zur „*Goldenen Hochzeit*“

Herrn Werner Hopf und Ehefrau Inge  
am 28. November 2014





03.12.	zum 84. Geburtstag	Frau Thiem, Luzie
04.12.	zum 87. Geburtstag	Frau Ermisch, Edith
04.12.	zum 87. Geburtstag	Frau FleBa, Wiltrud
06.12.	zum 100. Geburtstag	Herrn Krzyzaniak, Ernst
06.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Püschel, Anna
07.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Franke, Hildegard
07.12.	zum 83. Geburtstag	Frau Wolfram, Esther
08.12.	zum 84. Geburtstag	Frau Blume, Ruth
08.12.	zum 88. Geburtstag	Frau Knobloch, Hildegard
08.12.	zum 84. Geburtstag	Frau Wittek, Ines
08.12.	zum 81. Geburtstag	Frau Wölfel, Waltraud
09.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Kühn, Edith
09.12.	zum 89. Geburtstag	Frau Pfeiffer, Lucie
09.12.	zum 84. Geburtstag	Frau Silge, Ingeborg
09.12.	zum 87. Geburtstag	Herrn Wolf, Alexander
10.12.	zum 84. Geburtstag	Frau Hoffmann, Ilse
10.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Puls, Erika
11.12.	zum 89. Geburtstag	Herrn Apel, Rolf
11.12.	zum 89. Geburtstag	Herrn Schöttner, Josef
11.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Streit, Ingeborg
12.12.	zum 80. Geburtstag	Herrn Grosch, Joachim
12.12.	zum 81. Geburtstag	Frau Schäller, Erika
12.12.	zum 81. Geburtstag	Frau Czieslik, Lieselotte
13.12.	zum 80. Geburtstag	Herrn Lindig, Ernst
13.12.	zum 83. Geburtstag	Frau Wächter, Gisela
14.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Czieslik, Gertraud
14.12.	zum 90. Geburtstag	Frau Fritzsche, Edith
14.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Graßmann, Christa
14.12.	zum 84. Geburtstag	Herrn Jerie, Roland
14.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Peiler, Hildegard
15.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Dreßel, Maria
15.12.	zum 82. Geburtstag	Herrn Franz, Burkhard
15.12.	zum 93. Geburtstag	Herrn Lemm, Ewald
15.12.	zum 82. Geburtstag	Herrn Pitschmann, Heinrich
15.12.	zum 84. Geburtstag	Frau Seifert, Gerda
15.12.	zum 81. Geburtstag	Frau Vogt, Renate
16.12.	zum 90. Geburtstag	Herrn Zänsler, Siegfried
17.12.	zum 91. Geburtstag	Frau Hölzer, Anna
17.12.	zum 86. Geburtstag	Frau Nolte, Irmgard
18.12.	zum 84. Geburtstag	Frau Barg, Inge
18.12.	zum 82. Geburtstag	Frau Heisel, Elfriede
19.12.	zum 87. Geburtstag	Frau Pechmann, Gisela
19.12.	zum 80. Geburtstag	Frau Strohm, Hedwig

## Aktuelles aus Pößneck

### „Friede sei mit dir - Shalom - Salam“ -

#### Friedenslicht trifft am 3. Advent in Thüringen ein

Der neunjährige Tizian Ronacher aus Linz entzündete am Montag, den 24. November 2014 im Beisein von mehr als 100 Pilgern in der Geburtsgrötte in Bethlehem das ORF-Friedenslicht. Von dort aus wird das Licht als guter Weihnachtsbrauch erneut in alle Himmelsrichtungen von Flamme zu Flamme weitergegeben, um den Wunsch nach Frieden zu bekräftigen.



Tizian Ronacher entzündet in der Geburtsgrötte Jesu Christi in Bethlehem das diesjährige Friedenslicht (ORF/Walid Kamar)

Gerade in diesem Jahr hoffen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder wegen der kriegerischen Auseinandersetzungen in vielen Teilen der Welt auf Frieden und stellen die Aktion in diesem Jahr unter das Motto „Friede sei mit dir - Shalom - Salam“.

Erziehung zum Frieden ist einer der pädagogischen Aufträge des Pfadfindens. Daher verteilen Pfadfinderinnen und Pfadfinder in der Adventszeit das Friedenslicht aus Betlehem an viele Einrichtungen und Haushalte deutschlandweit. Mit dem diesjährigen Motto „Friede sei mit dir - Shalom - Salam“ setzt die Aktion den Schwerpunkt auf den interreligiösen Dialog.

Am dritten Adventswochenende wird das Friedenslicht dann im Rahmen einer internationalen ökumenischen Aussendefeier in der Wiener Gustav-Adolf-Kirche an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus allen Ländern weitergegeben. Zum deutschen Kontingent zählen auch acht Thüringer Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Mareike Henkes und Lars Rinke von der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), Christian Baranowski, Nicolas Naumann, Timon Stegmann und Udo Wich Heiter vom Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) sowie Hendrik Knop und Michael Knupp vom Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) sind Teil des Deutschen Friedenslichtkontingents.

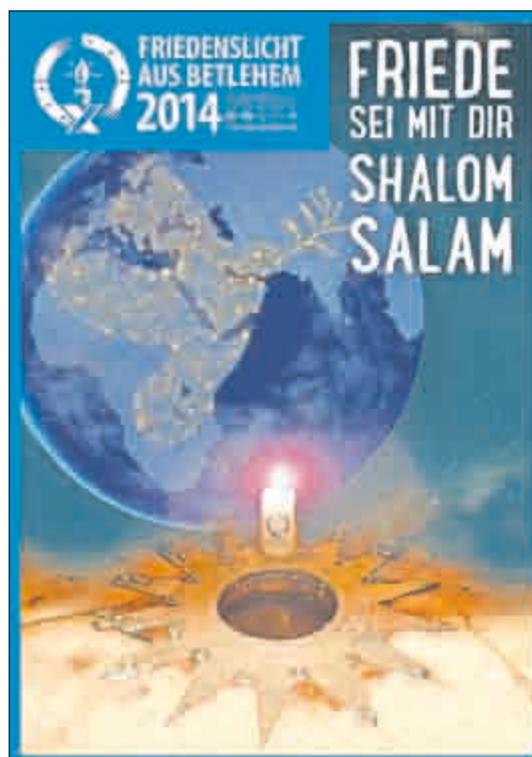
Am 3. Advents-Sonntag, dem 14. Dezember bringen sie es um 18 Uhr in die St. Bonifatius-Kirche in Leinefelde-Worbis, wo es im Rahmen eines Gottesdienstes feierlich in Empfang genommen wird, um es von hier aus in Kirchen, Rathäuser oder soziale Einrichtungen weiterzugeben.

Eine der ersten Stationen wird dabei am 16. Dezember die Thüringer Staatskanzlei sein, wo das Friedenslicht für die Landesregierung und den Landtag übergeben wird.

Der neue Ministerpräsident Bodo Ramelow wird auch am 21. Dezember um 9:30 Uhr im Erfurter Hauptbahnhof mit dabei sein, wenn die Flamme von hier aus mit Unterstützung der Thüringer Bahngesellschaften sowie vieler Helferinnen und Helfer an über 250 Bahnstationen verteilt wird um das Licht bis zum 24. Dezember an alle Menschen weiterreichen zu können.

**So kann das Friedenslicht am 4. Advents-Sonntag, dem 21. Dezember 2014 an über 250 Haltepunkten im ganzen Freistaat abgeholt werden.** Die Orte und Zeiten hierfür finden sich auf der Homepage [www.orf-friedenslicht-thueringen.de](http://www.orf-friedenslicht-thueringen.de) oder <http://orf-friedenslicht-thueringen.de/Ankunftszeiten.246.0.html> (Übersicht mit den Ankunftszeiten der thüringenweiten Verteilung am 4. Advent (21.12.2014))

In Pößneck wird das Friedenslicht um 14:39 Uhr am oberen Bahnhof abgeholt und in unsere Stadtkirche gebracht. Dort brennt es bis zum Heiligen Abend, wo es von Pfarrer Reichmann zum Lichterfest auf den Marktplatz getragen wird, um die Lichter zu entzünden.





## Thüringentag 2015

### Große Thüringentags-Spendenaktion

Gutes zu tun trägt in der Vorweihnachtszeit eine ganz besondere Bedeutung. In diesem Jahr haben Pößnecker Bürger die Gelegenheit, ihrer Stadt ein einmaliges Geschenk zu machen. Denn es gibt jetzt für Privatpersonen die Möglichkeit, den Pößnecker Thüringentag durch eine Spende finanziell zu unterstützen. Diese Möglichkeit ist im wahrsten Sinne des Wortes einmalig, verweilt der Thüringentag doch nur ein einziges Mal in jeder Ausrichterstadt.

Hintergrund für den Aufruf zur Spendenaktion sind wiederholte Anfragen nach Spendenmöglichkeiten für den Thüringentag an das Organisationsbüro. Waren bisher hauptsächlich kommerzielle Sponsoren gefragt, eröffnet die Spendenaktion nun unterschiedslos allen Bürgern die Gelegenheit zu einem eigenen finanziellen Beitrag. Allerdings darf der Thüringentag keine steuerlichen Spendenquittungen ausstellen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Verbundenheit zu Pößneck durch eine Thüringentagsspende zum Ausdruck zu bringen. Tragen Sie so dazu bei, dass sich unsere Stadt als guter und würdiger Gastgeber präsentiert.

Spenden werden erbeten auf das Konto der Stadt Pößneck bei der Kreissparkasse Saale-Orla

IBAN: DE76 8305 0505 0000 0378 00  
unter Angabe des Verwendungszwecks  
„Spende Thüringentag 2015 3400.1770“.

Allen Spendern sei jetzt schon ganz herzlich für die Hilfe gedankt. Neben einer Spende kann jeder auch als freiwilliger Helfer zum Gelingen des Thüringentages in Pößneck beitragen. Das ist eine ebenso wichtige Form der Unterstützung, denn der Thüringentag braucht so viele helfende Hände wie irgend möglich. Nähere Informationen hierzu finden Sie im nachfolgenden aktuellen Bericht über den Thüringentag.

### Noch sechs Monate bis zum Thüringentag

Nur noch ein halbes Jahr dauert es, bis sich unsere Stadt unter dem Motto „Viele Seiten: Pößneck!“ zehntausenden Besuchern präsentiert. Erwartungsgemäß lassen sich neben Thüringern auch Neugierige aus unseren Nachbarbundesländern wie etwa dem nördlichen Bayern und westlichen Sachsen die Großveranstaltung nicht entgehen. Wir wollen diese Gelegenheit nutzen, um unseren Gästen zu zeigen, wie schön unser Pößneck geworden ist und welches Gemeinschaftsgefühl unsere Stadt prägt. Zahlreiche Dinge sind bis zum Festwochenende im Juni 2015 noch vorzubereiten, einzurichten und abzustimmen und in vielen Bereichen freuen wir uns besonders auf Ihre Unterstützung.

### Werden Sie freiwilliger Helfer!

Die Menge der geplanten Programmangebote und erwarteten Gäste zum Thüringentag in Pößneck erfordert nicht nur eine gründliche Organisation, sondern ebenso deren präzise Umsetzung. Um einen reibungslosen Festablauf zu gewährleisten und Teilnehmern, Gästen und Besuchern die angemessene Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, benötigen wir freiwillige Helfer, die den Thüringentag in Pößneck zu einem unvergesslich schönen Fest gestalten wollen.

Ehrenamtliche Helfer werden unter anderem für folgende Bereiche gebraucht:

- Aufstellung, Verpflegung, Begleitung rund um den Festumzug am 28.06.2015,
- Ordner und Servicekräfte an allen drei Tagen,
- Helfer an Bühnen an allen drei Tagen,

- Betreuung der Veranstaltungen auf den Themenmeilen an allen drei Tagen,
- Besetzung der Infostände,
- Betreuung von Gästen.

Werden Sie Teil des großen Thüringentags-Teams und helfen Sie uns, unsere Stadt als würdigen Gastgeber zu präsentieren. Anmelden können Sie sich über das dazugehörige Formular auf unserer Internetseite [www.thuringentag-2015.de](http://www.thuringentag-2015.de). Wir freuen uns auf viele ehrenamtliche Unterstützer!

### Aufruf an die regionalen Unternehmen

Unternehmertum und Innovationsgeist spielen beim 15. Thüringentag eine ganz besondere Rolle. Daher sind es anstelle fürstlicher Majestäten diesmal bürgerliche Unternehmer, die als Thüringentags-Paar im Mittelpunkt des Landesfestes 2015 stehen. Seit vielen Monaten macht das Thüringentags-Paar auf das große Ereignis in Pößneck aufmerksam. Marie Rosine Conta und Carl Gustav Vogel stehen sinnbildlich für das Pößnecker Unternehmertum.



Das Thüringentags-Paar 2015: Marie Rosine Conta und Carl Gustav Vogel.

Der Thüringentag bietet die Gelegenheit, die reichhaltigen städtischen Angebote und die verschönerte Innenstadt einer Vielzahl von Menschen vorzustellen. Das alles zeigt: Pößneck ist ein interessanter Standort. Die positive Entwicklung der letzten Jahre soll im Rahmen des Thüringentages eine angemessene Würdigung erfahren und damit eine große Chance für Pößneck und die örtliche Industrie bieten. Mit gezielter Werbung für den Wohn- und Wirtschaftsstandort Pößneck will die Stadt ebenso dem drohenden Fachkräftemangel aktiv entgegenwirken.

Die örtlichen Unternehmen haben die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Sponsorings einem breiten Publikum zum Thüringentag vorzustellen. Auf diese Weise können sie einerseits ihr Unternehmen bewerben, andererseits die Verbundenheit mit Pößneck und der Region zeigen. Interessenten für ein Thüringentags-Sponsoring, die wir noch nicht angesprochen haben, stehen wir unter 03647/500 318 oder [vip@thuringentag-2015.de](mailto:vip@thuringentag-2015.de) für Auskünfte gern zur Verfügung. Dort sind unsere schriftlichen Informationsangebote ebenso anzufordern, wie Termine für eine Vorstellung des Projektes zu vereinbaren.

Grundgerüst für Programmplanung steht

Seit August ist die Internetseite des Thüringentages die erste Anlaufstelle für alle, die sich am Programm des 15. Thüringentages beteiligen wollen. Hier finden die Teilnehmer Informationen zu den geplanten Bühnen und - ganz wichtig - das Anmeldeformular. Anmeldeschluss für Programmmitwirkende ist der 28. Februar 2015. Im Anschluss daran wird genau eingeteilt, wer wann auf welcher Bühne seinen großen Auftritt hat.

**Das Grundgerüst für die Programmplanung des Thüringentages steht bereits jetzt.** Das heißt, es ist festgelegt, welche Orte zu welchen Zeiten zu bespielen sind. Der gesamte Thüringentag ist eine zusammenhängende Bühne für die Thüringer Vereinslandschaft - Vereine, Verbände und Initiativen des Freistaats können und sollen sich beim Landesfest präsentieren. Darum bestreiten Vereinsdarbietungen auch den größten Teil des Thüringentags-Programms. Zusätzlich zu den Beiträgen der Vereine wird es ein professionalisiertes Rahmenprogramm geben.



Beides zusammen, Vereins- und Künstlerdarbietungen, ergeben eine bunte, unterhaltsame Thüringentags-Mischung. Vereine und Verbände haben weiterhin die Möglichkeit, sich mit Informationsständen auf den Themenmeilen zum Landesfest zu präsentieren. Ebenso können sie beim großen Festumzug mitwirken. Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite [www.thuringentag-2015.de](http://www.thuringentag-2015.de). Anmeldeschluss für Stände sowie den Festumzug ist der 31.03.2015.

**Text: Organisationsbüro Thüringentag**

**Foto: Thomas Stephan**



## 2015 wird das Jahr des Stadtmuseums in Pößneck

### Museum642 öffnet in Etappen

Nach über sechsjähriger Planung und Bautätigkeit steht die bauliche Ertüchtigung des Gebäudeensembles Klosterplatz 2-4-6 als neues Domizil für das Pößnecker Stadtmuseum unmittelbar vor Abschluss. Äußerlich zählt es bereits jetzt zu den schönsten Museen, die Thüringen künftig zu bieten hat. Das Denkmalensemble am Klosterplatz aus drei historischen Gebäuden steht auf dem Gelände des ehemaligen Karmeliterklosters, das vor 700 Jahren in Pößneck gegründet wurde und bis zur Reformation bestand. Schankwirtschaft und Kolonialwarenladen, Fischverkauf und Bäckerei, Porzellanmalerei im Heimbetrieb - gar vielfältig genutzt wurden die Häuser im Lauf der Zeit. Ab kommendem Jahr erreichen die Besucher künftig durch einen zentralen Eingang den Kassenbereich mit Museumsshop und Stadtinformation. Nur wenige Schritte weiter öffnet sich ein überdachter Innenhof, von dem aus alle Ebenen des Museums zu erreichen sind. Besonders lebendig ist die Raumstruktur, die nahezu original erhalten werden konnte. Kein Raum gleicht dem anderen, Grundrisse und Baudetails sind sehr verschieden, z.T. wurden historische Raumfassungen restauratorisch gesichert. Zu den Attraktionen gehören zwei Bohlenstuben, deren Alter durch dendrochronologische Untersuchungen auf 1448 und 1453 datiert werden konnte. Sie zählen damit zu den ältesten erhaltenen Beispielen ersten Wohnkomforts in Thüringen.

In der künftigen Dauerausstellung werden Höhepunkte der Stadtgeschichte, Pößnecks Rolle in der großen Politik und die Entwicklung von Handwerk und Industrie durch ausgewählte Exponate anschaulich vorgestellt. Erzählt werden auch die Hausgeschichten, die sich am Klosterplatz zugetragen haben und die einen Einblick in das Leben der Bewohner und die Nutzungsgeschichte des Ensembles geben. Manche Bezüge ins Umland und zu anderen interessanten Schauen, z.T. mit einem Augenzwinkern, wird es geben. „Wir freuen uns, dass es gelungen ist, Gerhard Bätz, den Miniaturisten und Welten-Schöpfer der Rudolstädter *Rococo en miniature* zu gewinnen, uns die Pößnecker Schwarze Küche vom Klosterplatz 4 im detailreichen Kleinformat zu kreieren.“, sagt Dr. Julia Dünkel, die seitens der Stadt Pößneck für die museal-inhaltliche Realisierung des Museums agiert. Sein Modell der Schwarzen Küche, das eigens für den entsprechenden Raum in Pößneck geschaffen wurde, gehört zu den besonderen Stücken jüngeren Datums in der neuen Dauerausstellung. Bei den Bauarbeiten im Objekt wurde das Skelett eines Pferdes gefunden, das in offenbar schwerer Zeit dort zu Tode gekommen ist und hier verblieb. Dieses authentische Objekt kehrt dank freundlicher Kooperation mit dem Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie an seinen Fundort zurück und wird einen Platz im „Pößnecker Pferdehimmel“ finden. Auch für Kinder hält das Museum viele Entdeckungen bereit. So gibt es eine begehbare Litfaßsäule als Referenz an den 1983 in Pößneck gedrehten DEFA-Film „Moritz in der Litfaßsäule“ in der Abteilung, die der Stadt als Filmdreh- und Kulissenort gewidmet ist. Die Rundgänge im Museum sind offen gestaltet, jeder kann auf individuelle Entdeckungstour durch die verschiedenen Räume und mehreren Treppenhäuser gehen. Wer sich gern führen lässt, findet im Fußboden einen Wegweiser per Licht.

Um das große Vorhaben würdig zu präsentieren, hat sich die Stadt entschlossen, das Museum in Abschnitten zu öffnen. Zunächst können sich ab voraussichtlich Anfang Februar Pößnecker und ihre Gäste auf die neue Stadtinformation freuen. Am 7. Juni, drei Wochen vor dem Thüringentag in Pößneck, wird das Haus feierlich der Öffentlichkeit übergeben. Ausgenommen ist der Sonderausstellungsbereich, in dem ab 4. September zu einer historischen Fotoschau eingeladen wird. Räume, die das 20. Jahrhundert der Pößnecker Stadtgeschichte sowie den Druck- und Verlagsschwerpunkt vorstellen, öffnen ihre Türen voraussichtlich zum Adventsmarkt am 28. November 2015.

**Text: Stadtverwaltung Pößneck**

## Die Stadtinformation informiert

### Stadtinformation zieht am Klosterplatz ein

**2015 wird das Jahr des Stadtmuseums in Pößneck.**

**Die Stadtinfo macht am 3. Februar den Anfang.**

2015 wird in Pößneck das Jahr des Stadtmuseums sein. Nachdem im Juni 2011 die Bauarbeiten am Gebäudekomplex Klosterplatz 2-4-6 begonnen hatten, steht das neue Domizil für das Pößnecker Stadtmuseum und die Stadtinformation unmittelbar vor seiner Fertigstellung. Aus diesem Anlass nutzten am 29. und 30. November viele Interessenten aus Pößneck und den umliegenden Orten die Möglichkeit, sich bei einem Tag der offenen Tür vom aktuellen Stand der Arbeiten zu überzeugen und waren begeistert.

Das Denkmalensemble am Klosterplatz aus drei historischen Gebäuden steht auf dem Gelände des ehemaligen Karmeliterklosters, das 2015 vor 700 Jahren in Pößneck gegründet wurde und bis zur Reformation bestand. Die Stadtverwaltung trägt dem besonderen Anlass Rechnung und öffnet das Museum in mehreren Abschnitten bis zum Jahresende 2015.



*Das Museum642 und Stadtinformation.*

*Foto: Martina Rocktäschel/Bauamt Pößneck.*

**Zunächst können sich ab voraussichtlich Anfang Februar alle Pößnecker und ihre Gäste auf die neue Stadtinformation freuen.**

Bis Sie Ihre Stadtinformation unter der neuen Adresse erreichen können, werden wir wie geplant vom 19. Januar bis voraussichtlich 8. Februar 2015 vorübergehend schließen müssen und sind deshalb nicht wie gewohnt zu erreichen. Ab dem 9. Februar 2015 steht Ihnen Ihre Stadtinformation in Pößneck in gewohnter Weise mit den bekannten Serviceleistungen zur Verfügung. Telefonisch sind wir dann unter der bekannten Rufnummer (03647) 41 22 95, Faxnummer (03647) 50 47 68 und unter der E-Mail-Adresse [stadtinfo@poessneck.de](mailto:stadtinfo@poessneck.de) zu erreichen.

Mit der Eröffnung des Museums am 7. Juni und damit rechtzeitig vor dem Thüringentag erweitern wir unsere Leistungen um einen Museumsshop und nehmen Anmeldungen für Museumsführungen entgegen.

Die Stadtinformation Pößneck bleibt damit auch in Zukunft für Sie eine exklusive historische Adresse.



## Standorte der Information

Am 16. Juli 1993 hat das damalige Fremdenverkehrsamt die Einrichtung im Glockenturm am Busbahnhof bezogen, in dem wir bis 2010 kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen des Tourismus in Pößneck und der Region waren.



Der Glockenturm.

Foto: Martina Rocktäschel/Bauamt Pößneck.

Vom 3. Mai 2010 bis Januar 2015 waren wir für Sie in der Breiten Straße 18 (Eingang Krautgasse) zu erreichen - an der Stelle des ehemaligen Gasthofes „Zum Goldenen Löwen“, jenem Haus, in dem Johann Wolfgang von Goethe zwischen 1795 und 1823 auf seinen Reisen in die Böhmisches Bäder neun Mal übernachtete. Insgesamt machte er 18 Mal in Pößneck Station. 1822 beging Goethe hier seinen 73. Geburtstag. Wir freuen uns, dass uns viele Einheimische und auswärtige Gäste auch in der Breiten Straße 18 die Treue gehalten haben und bedanken uns zugleich für das dort entgegengebrachte Vertrauen. Zukünftig werden wir Sie wieder an historischer Stelle begrüßen können.



Die Stadtinformation in der Krautgasse.

Foto: Stadtverwaltung.

Der Gebäudekomplex am Klosterplatz 2-4-6 mit seinen mittelalterlichen Häusern wird bald zu den reizvollsten Adressen zählen, die Thüringen in seiner Museumslandschaft zu bieten hat.

Auf den 3. Mai 2010 als Einzugsort in der Breiten Straße, Eingang Krautgasse, folgt der 3. Februar 2015 als ein Datum, das Sie sich merken sollten. Wir sehen uns ganz bestimmt.

**Petra Barth, Stadtinformation Pößneck**



## Saale-Orla-Schau schärft Profil als regionale Leistungsschau

**Nächster Termin: 8. bis 10. Mai 2015 - Veranstalter nimmt jetzt Anmeldungen entgegen**

Pößneck, 21. November 2014. Mit ihrem abwechslungsreichen Angebot in der Shedhalle und auf dem Viehmarkt ist die Saale-Orla-Schau in Pößneck die ideale Plattform zur Geschäftsanbahnung und -vertiefung. In entspannter Atmosphäre informieren sich dort Verbraucher aus der ganzen Region über die aktuellen Marktangebote und neueste Trends - seit mehr als zwanzig Jahren.

Im nächsten Jahr haben Unternehmen und Gewerbetreibende vom 8. bis 10. Mai erneut Gelegenheit, auf der traditionsreichen Wirtschaftsschau neue Kunden zu gewinnen und sich bei Stammkunden in Erinnerung zu bringen. Zum dritten Mal übernimmt der Messeprofi RAM Erfurt die Regie, dessen Ziel es ist, das Profil der Messe als Leistungsschau der regionalen Wirtschaft und des Handwerks weiter auszubauen.

Neben den wirtschaftlichen Aspekten stehen vor allem Regionalität, Gemeinschaft und Miteinander im Vordergrund. Dafür sorgt gemeinsam mit dem Veranstalter der regional besetzte Ausstellungsbeirat. Man will den Bürgerinnen und Bürgern „die eindrucksvolle Vielfalt und den Facettenreichtum“ des Saale-Orla-Kreises zeigen. Die Qualität der heimischen Dienstleistungen und Produkte soll „mit allen Sinnen erlebbar“ sein.

Erfolge der neuen Strategie haben sich bereits eingestellt. Im vergangenen Jahr lobten Landrat Thomas Fügmann und Pößnecks Bürgermeister Michael Modde den „professionellen Messeauftritt“ und freuten sich über einen Anstieg der Besucherzahlen. Auch die Aussteller profitieren von dem neuen Konzept. Bei 85 Prozent der Teilnehmer erfüllten sich die Erwartungen, die sie an die Messe hatten.

Die Entwicklung zeigt, dass die Menschen in Pößneck und Umgebung den jährlichen Besuch der Saale-Orla-Schau gerne annehmen. Auf dem Messegelände finden sie ein breites Themenspektrum rund um Bauen, Wohnen, Haushalt, Garten, Auto und Gesundheit, das ihnen Anregungen bietet für spontane Käufe oder die fällige Investition. Zudem ergänzen Vorträge von Experten und ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm das Geschehen, was den Messebesuch zum spannenden Erlebnis für die ganze Familie werden lässt.

Derzeit läuft bei der RAM das Anmeldeverfahren für die nächste Saale-Orla-Schau. Interessierte können sich auf folgenden Wegen von der Projektleitung beraten lassen: per E-Mail unter [infoerfurt@ram-gmbh.de](mailto:infoerfurt@ram-gmbh.de), im Internet unter [www.saaleorla-schau.de](http://www.saaleorla-schau.de) oder telefonisch unter 0361 56555-0.

## Badespaß in Pößneck

### Stadtbad

Bernhard-Siegel-Platz 1  
Tel. 03647 505510

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr von 10 bis 21 Uhr,  
Sa - So von 10 bis 18 Uhr  
zusätzlich mittwochs und freitags  
Frühschwimmen ab 6 Uhr

Die Sauna ist täglich ab 10 Uhr geöffnet.



**Das Stadtbad Pößneck ist zum Jahreswechsel wie folgt geöffnet:**

24.12.2014	06:00 - 12:00 Uhr
25.12.2014	geschlossen
26.12.2014	geschlossen
27.12.2014	10:00 - 18:00 Uhr
28.12.2014	10:00 - 18:00 Uhr
29.12.2014	10:00 - 21:00 Uhr
30.12.2014	10:00 - 21:00 Uhr
31.12.2014	geschlossen
01.01.2015	geschlossen
02.01.2015	10:00 - 21:00 Uhr

**Aktuelle Informationen** unter  
[www.poessnecker-baeder.de](http://www.poessnecker-baeder.de)



## Neue Kursangebote im Stadtbad Pöbneck in 2015

Die Fitnesskurse im Pöbnecker Stadtbad erfreuen sich seit der Eröffnung großer Beliebtheit. Viele Gäste schätzen seitdem die Möglichkeit zu gesunder, gelenkschonender Bewegung im Wasser. Derzeit laufen im Stadtbad die Vorbereitungen auf die neue Kurssaison in 2015. Bewährte Kurse sollen beibehalten werden, neue Kursangebote kommen hinzu.

### Neue verantwortliche Kurstrainerin im Stadtbad



Um den Gästen und Kursteilnehmern auch zukünftig qualitativ hochwertige Kurse anzubieten, wurden der Kursbereich überarbeitet und je nach Zielgruppe neue Verantwortlichkeiten festgelegt. Ab Januar gibt es drei verantwortliche Kurstrainer im Stadtbad. Neben Dana König, die für die Kinderkurse zuständig ist, und Aisha Heinze, die den Bereich Wassergymnastik verantwortet, wird es zukünftig eine feste Trainerin im Bereich Aqua-Fitnesskurse geben. Wir freuen uns, dass wir dafür Susi Lothar (Foto) gewinnen konnten, die sicher vielen noch als Trainerin aus verschiedenen Fitness-Studios bekannt ist.

### Aqua-ZUMBA® neu im Stadtbad!



Ab Januar bietet das Stadtbad Pöbneck zukünftig auch Aqua-ZUMBA®-Kurse an. Aqua-ZUMBA® verbindet das Tanz-Fitness-Erlebnis des ZUMBA® mit den Vorteilen des Wassers. Aqua-ZUMBA® ist ein hoch motivierendes Training und eine ultimative Poolparty mit „WOW“-Gefühl. In diesem Kurs werden südamerikanische Tanzelemente mit knackigem Aqua-Fitnessstraining

kombiniert.

Anmeldungen für alle Kurse sind ab sofort möglich unter [www.poessnecker-baeder.de](http://www.poessnecker-baeder.de).

## 4. Pöbnecker Wasserfest in Vorbereitung

Das 4. Pöbnecker Wasserfest wird am 14. März 2015 im Pöbnecker Stadtbad stattfinden. Darauf verständigten sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe Wasserfest. Auch die 4. Auflage des Schwimmwettkampfes wird wieder von den Pöbnecker Schwimmvereinen, Selbsthilfegruppen sowie von der Stadtmarketing Pöbneck GmbH durchgeführt. Die Kreissparkasse Saale-Orla wird das Wasserfest wieder mit einem Betrag von 2.000 Euro unterstützen.

Mittlerweile ist aus dem Wasserfest bereits eine kleine Tradition geworden. Begonnen noch im alten Pöbnecker Stadtbad, fand das Wasserfest in diesem Jahr erstmals im neuen Stadtbad statt und lockte viele Teilnehmer. Insgesamt wurden in 2014 über 1.000 Kilometer von den 463 Teilnehmern geschwommen. Das entspricht 42.422 Bahnen! Trotz der um fünf Meter längeren Bahnen konnte somit nochmals ein neuer Rekord erreicht werden. Die Stadtmarketing Pöbneck GmbH glaubt allerdings nicht, dass diese Zahl wieder erreicht werden wird. Deshalb wetten wir, dass die Teilnehmer keinesfalls die Anzahl der Bahnen aus dem Jahr 2014 schaffen. Sollten wir die Wette verlieren, erhöhen wir das Preisgeld der Kreissparkasse um weitere 2.000 Euro. Die Wette gilt!

Auch in 2015 wird das Preisgeld wieder gemeinnützigen Vereinen, Schulen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen zugutekom-

men. Die Anmeldung zum Wasserfest ist für alle Teilnehmergruppen ab sofort über die Webseite [www.poessnecker-baeder.de](http://www.poessnecker-baeder.de) möglich. Am Wettkampftag gilt es dann, so viele Schwimmer wie möglich für die eigene Teilnehmergruppe zu mobilisieren. Die Teilnahme am Wasserfest ist kostenfrei.

Fragen beantwortet die Stadtmarketing Pöbneck GmbH unter 03647-500304 oder unter [smp@poessneck.de](mailto:smp@poessneck.de).



Stadtmarketing Pöbneck GmbH



## 4. Pöbnecker Wasserfest

### Ausschreibung für das 10-Stunden-Schwimmen

**WO ?** Stadtbad Pöbneck  
**WANN ?** Sonnabend, den 14.03. 2015 10:00 bis 20:00 Uhr  
**WAS ?** so viele Bahnen à 25 Meter wie möglich

Die vorangegangenen Schwimmfeste in den Jahren 2012, 2013 und 2014 waren ein großer Erfolg! Ob Alt oder Jung- alle kämpften im Wasser um eine möglichst große Zahl der geschwommenen Bahnen - einmal um die eigene Leistung zu zeigen und zum anderen um z.B. den eigenen Verein zu unterstützen.

**Das Gesamtergebnis kann sich sehen lassen -  
Es wurden**

**42.422 Bahnen = 1.060.550 Meter geschwommen!**

Auch in 2015 wollen wir wieder dieses nun schon traditionelle Schwimmfest ausrichten!

**Die Stadtmarketing Pöbneck GmbH glaubt allerdings nicht, dass das tolle Ergebnis aus dem Jahr 2014 wieder erreicht wird. Deshalb wetten wir, dass die Teilnehmer es nicht schaffen, die Zahl der Bahnen aus 2014 wieder zu erreichen.**

**Der Wetteinsatz beträgt 2.000 EUR!**

Falls die Teilnehmer dieses Ergebnis doch wieder erreichen sollten, erhöht sich das von der Kreissparkasse Saale-Orla gestiftete Preisgeld von 2.000 EUR um **weitere 2.000 EUR!**

Die Veranstalter, die Stadtmarketing Pöbneck GmbH und die Pöbnecker Schwimmvereine werden die Voraussetzungen schaffen, damit das Schwimmfest einen guten Verlauf nimmt. **Nehmen Sie aktiv teil** und begeistern Sie dafür auch Freunde und Bekannte!

### Wettkampf:

Jeder Schwimmer kann mitmachen und in der Zeit von 10:00 bis 20:00 Uhr viele Bahnen / Meter schwimmen. Das Preisgeld kann erschwommen werden von:

**Eingetragenen gemeinnützigen Vereinen, Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen**

**Wertung und Auszeichnung:**

Alle innerhalb der 10 Stunden geschwommenen Bahnen werden addiert auf Person sowie für Verein, Schule oder Kindereinrich-



tion. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde mit der Summe seiner geschwommenen Meter.

#### Weitere Wertungen:

- Jüngste/r und der Älteste/r Teilnehmer/in
- Familienwertung (mindestens 3 und maximal 6 Teilnehmer, ohne Beschränkung des Alters und Geschlecht)
- Teilnehmer/in mit den meisten geschwommenen Metern

**Jeder Teilnehmer schwimmt für den/die von ihm bei Anmeldung ausgewählte/n Verein/ Schule oder Kinder- und Jugendeinrichtung.**

#### Preisgeld-Verteilung

Verteilt wird nach der Anzahl der durch den Verein, Schule oder Kinder- und Jugendeinrichtung geschwommenen Bahnen wie folgt:

- 50 % des Preisgeldes werden gleichmäßig auf den 1. - 10. Platz aufgeteilt
- 50 % des Preisgeldes werden nach Anzahl der geschwommenen Bahnen auf den 1. - 15. Platz aufgeteilt

#### Wettkampfgregeln:

1. Jedem Teilnehmer steht es frei, seinem Leistungsvermögen entsprechend viele Bahnen zu schwimmen.
2. Jeder Teilnehmer startet auf eigene Verantwortung. Sportliche Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme werden von jedem Teilnehmer erwartet.
3. Durch Ausfüllen einer Startkarte meldet sich der Teilnehmer für den Wettkampf an und erklärt hierbei, für welchen Verein, welche Schule oder Kindereinrichtung er schwimmen wird. Für die Familienwertung ist eine zusätzliche Startkarte erforderlich, die auch während des Wettkampfes bei der Anmeldung abgegeben werden kann. Bei der Teilnahme von Kindern unter 14 Jahre sind die Eltern oder ein Bevollmächtigter verantwortlich.
4. **Die sich beteiligenden Vereine, Schulen oder Kindereinrichtungen melden sich mit einer formlosen Absichtserklärung, nicht erst am Wettkampftag, sondern bis zum 5. April an** (im Stadtbad abgeben oder per E-Mail)
5. Der Start erfolgt nach Abgabe der Zählkarte beim jeweiligen Wettkampfrichter der Schwimmbahn. Eine Pause, auch mehrstündig, ist möglich - dazu lässt sich der Schwimmer seine Zählkarte beim Wettkampfrichter in der Schwimmhalle abstempeln. Will der Teilnehmer den Wettkampf beenden, gibt er seine abgestempelte Zählkarte an der Anmeldung ab.
6. Es ist keinem Schwimmer erlaubt, Hilfsmittel zu benutzen oder zu tragen, die die Schnelligkeit, den Auftrieb oder die Ausdauer steigern, (Schwimmhilfen bis Schnorchel und Schwimmflossen).
7. Mit der Teilnahme am Wettkampf erklärt der Schwimmer bzw. der beauftragte Vertreter, dass seine angegeben personenbezogenen Daten gespeichert und in Wettkampfprotokollen sowie Fotos von ihm veröffentlicht werden können.

#### Versicherung / Haftung:

Der Schwimmer nimmt auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko teil, und erklärt mit seiner Unterschrift auf der Teilnahmekarte, dass er keinerlei Rechtsansprüche und Forderungen an den Veranstalter, dessen Mitarbeiter, sowie Vereine oder sonstige Personen und Körperschaften stellt, soweit nicht Haftungsansprüche bestehen.

#### Wettkampfprotokolle:

Die Auswertungen und Wettkampfprotokolle sind nach dem Wettkampf im Internet abrufbar unter [www.poesnecker-baeder.de](http://www.poesnecker-baeder.de) sowie auf den Internetseiten der Vereine.

Veranstalter: Stadtmarketing  
Pößneck GmbH  
Durchführung: Abt. Schwimmen  
des TSV 1858  
Pößneck e.V.  
Wettkampfleiter: Torsten Turba,  
Abt. Schwimmen  
TSV 1858 e.V.



Mehr  
Generationen  
Haus

## Schließzeit Mehrgenerationenhaus Freizeitzentrum Pößneck

**Das Mehrgenerationenhaus Freizeitzentrum Pößneck ist von 22.12.2014 bis zum 09.01.2015 geschlossen.**

Das Haus-Team dankt allen Mitstreitenden, Kooperationspartnern, Gönnern und Besuchenden des Mehrgenerationenhauses für die Unterstützung, die Treue, das gemeinsame Tun und das Voranbringen der Einrichtung zum Wohle der Menschen. In diesem Sinne wünscht das Team allen ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015.

**Olivia Körner-Töpfer**

Koordinatorin im MGH FZZ Pößneck



## Veranstaltungen in Pößneck

### Folk-Keller startet ins 20. Jahr

Folk aus Dresden - zum Zuhören und Tanzen - eröffnet den Reigen der 2015er Veranstaltungen des Folk-Kellers-Pößneck im Ratskeller. Damit startet am Freitag, den 30.01.2015, um 20:00 Uhr auch das 20. Jahr des Bestehens dieser beliebten musikalischen Reihe.

Den Abend eröffnet auf vielfachen Publikumswunsch die Gruppe **Unfolkkommen**. Den zwei Musikern haben es die Lieder unserer Altvorderen angetan: Die traurigen Balladen mit ihren schönen Melodien, die derben Gassenhauer, deftigen Gesellen-, Mönchs- und Sauffieder oder die augenzwinkernden Liedlein. Ihren Ursprung hatte dieses Interesse bei den Folkbarden der 70er und 80er Jahre in beiden deutschen Landen. Folgerichtig wird auch deren Einfluss nicht geleugnet. Und so wird Gehörtes einfach weiter gesungen oder auch mal anders - ganz wie es sich für F(V)olkslieder ziemt - und dabei bleibt Unfolkkommen immer hübsch unvollkommen.

**Friends of Limerick** entführen die Zuhörer danach auf eine Reise durch den europäischen Folk. Beginnend auf der grünen Insel Irland gelangen die Zuhörer bis nach Skandinavien und in die Bretagne. Fünf Musiker, deren Wurzeln von Renaissancemusik bis Jazz reichen, eint die Freude sowohl an fein arrangierten Folkstücken und Balladen, als auch an rasanten Reels und Rebellensliedern. Friends of Limerick spielen Folk auf Geige, Whistle, Akkordeon, Gitarre und Bass. Seit 1999 reisen die Friends of Limerick durch das Land, um ihr Publikum zum Träumen zu verführen und zum Tanzen mitzureißen. Let's Folk.



Foto: Copyright by „Friends of Limerick“  
Vorverkauf Folk-Keller



In der Stadtinfo Pößneck können derzeit Karten für folgende Veranstaltungen des Folk-Kellers-Pößneck (Ratskeller) im Vorverkauf erworben werden:

- 30.01.2015, 20:00 Uhr:  
Folk mit **"Unfolkkommen"** und **"Friends of Limerick"**
- 20.03.2015, 20:00 Uhr:  
Western & Country mit **"BANDANA-The Sound of Johnny Cash"** (nur noch Restkarten). Bitte die reservierten Karten bis zum 30.01.2015 abholen, danach gehen diese wieder in den VVK.

Näheres: [www.folk-ratskeller-poessneck.de](http://www.folk-ratskeller-poessneck.de)  
oder Tel.: 03647/ 41 22 95.

### Silvester im Ratskeller

Bitte holen Sie ab dem 15.12.2014 Ihre reservierten Silvesterkarten im Ratskeller ab!

## Silvesterkonzert „Orgelfeuerwerk“

### „Das Beste aus 25 Jahren“

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pößneck lädt auch dieses Jahr wieder am Mittwoch, den 31. Dezember, zum traditionellen **Silvesterkonzert um 18.00 Uhr** in die beheizte Jüdeweiner Kirche ein.

Unter dem Motto **„Das Beste aus 25 Jahren“** wird Kantor Hartmut Siebmanns zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum die (Mainstream-) Highlights seines bisherigen Organistenlebens zu Gehör bringen und wieder zeigen, dass die Orgel extrem vielseitig ist und Märsche genauso gut klingen können wie Opernfantasien und jazzige Stücke. Selbstverständlich werden humoristische Werke genauso wenig fehlen wie meditative Stücke.

Sie werden kaum glauben wie eine Orgel klingen kann! Lassen Sie sich überraschen.

Wegen der begrenzten Platzanzahl und der großen Nachfrage wird es dieses Jahr erstmalig Eintrittskarten geben. Mit Eintrittskarte ist ein Sitzplatz garantiert. Ohne Eintrittskarte gibt es leider keinen Einlass. Deshalb sollte man sicherheitshalber den Vorverkauf nutzen! Diesen gibt es ab dem 8. Dezember im Stadtkirchenamt und in der Stadtinformation Pößneck.

Es gibt 20 Plätze auf der Orgelbühne zu je 7 EUR, 100 Plätze im Kirchenschiff (incl. Altarraum) zu 6 EUR und 20 Plätze unter der Orgelempore zu 4 EUR. Platzreservierungen werden nicht vorgenommen. Einlass gibt es erst nach dem Gottesdienst ab ca. 17.15 Uhr.



## Neujahrskonzert mit „Uwaga!“

### Klassik.

### Frei nach Mozart, Mahler & Co

Die Stadt Pößneck lädt am Sonntag, dem 11. Januar 2015, 15:00 Uhr zum traditionellen Neujahrskonzert in den Bilke-Festsaal ein.

Mit Geige, Bratsche, Akkordeon und Kontrabass begibt sich die deutsch-serbische Formation **Uwaga!** auf einen irrwitzig-anarchischen Streifzug durch das klassische Repertoire und begeistert Konzertbesucher in aller Welt.

Waghalsiger Spielwitz, schwindelerregende Tempi, eine mitreißende Performance und der unsachgemäße, fast schon an Dreistigkeit grenzende Umgang mit klassischem Instrumentarium und Kulturgut - mit diesen wenigen Worten ist das Feld, in dem sich Christoph König, Maurice Maurer, Miroslav Nisic und Matthias Hacker bewegen, schon ziemlich treffend umrissen. 2007 gegründet bedient sich **Uwaga!** des an unsterblichen Kompositionen reichen, klassischen Fundus und präsentiert ausgewählte Meisterwerke in einer gleichermaßen einzigartigen wie eigenwilligen Art.



Scheinbar unvereinbare Stile gehen auf der Bühne eine tollkühne Liaison ein:

Abendländische Hochkultur trifft auf Gipsy-Verve, swingende Leichtigkeit oder brachiale Punk-Attitüde. Die Ballettsuiten von Tschaikowski fügten durchaus über Disco-Potential, Mahler habe meisterhafte Jazzthemen komponiert und Barock sei ohnehin der pure Rock ‚n‘ Roll, so die vier Musiker.

Man ahnt es schon: Der Name - **Uwaga!** ist Polnisch und bedeutet Achtung! - ist Programm. Ob stilistische Einflüsse aus Jazz, Gipsy und Funk, spontane Interaktion oder virtuose Improvisation - in ihren Neuinterpretationen geben König, Maurer, Nisic und Hacker der Klassik etwas, was der traditionelle Konzertbetrieb bislang vermissen ließ.

Doch nicht nur die Herangehensweise und die Besetzung des Quartetts mit Geige, Bratsche, Akkordeon und Kontrabass sind gelinde gesagt unkonventionell - die vier Musiker begehen auch beim Umgang mit ihren Instrumenten eine Vielzahl kalkulierter Grenzüberschreitungen. Eine Violine als funky Rhythmusgitarre? Jazzgeiger König macht selbst vorm Gebrauch eines Plektrons nicht halt und wechselt im nächsten Moment in eine liebevoll phrasierte klassische Sequenz. Aus seiner Violine Blockakkorde zaubernd fällt Maurer groovend ein. Und während Nisics Akkordeon mal in erdiges Wummern verfällt, nur um kurz darauf in leidenschaftlicher Tongebung davonzuschweben entlockt Hacker dem Korpus seines Kontrabasses eine überraschende Fülle perkussiver Sounds.

Das Repertoire, aus dem die vier Musiker ihre meisterhaft originellen Versionen entwickeln, reicht vom Barock bis zur Spätromantik. **Uwaga!** kapert die Kompositionen der großen Meister und jagt sie mit schier unerschämter Spielfreude durch die Epochen. Dennoch nähert sich das Quartett den genialen Vorlagen mit großem Respekt und viel Liebe zum Detail. Es ist diese erfrischende Mischung aus überbordender Musikalität und stilistischer Unvoreingenommenheit, die **Uwaga!** seit Jahren Erfolge in aller Welt beschert: Sei es im renommierten Konzerthaus Dortmund, im imposanten Culture & Art Center Daejeon, im Auditorium Saint Pierre des Cuisines in Toulouse, auf der Expo 2010 in Shanghai oder im großen Saal der St. Petersburger Philharmonie.

Eintrittskarten für dieses Konzert erhalten Sie im Vorverkauf in der Stadtinformation Pößneck, Breite Str. 18, Tel. 03647 412295, in der Buchhandlung Müller und in der Buchhandlung Am Markt in Pößneck.

Foto: Ebbert & Ebbert Fotografie



**Aktueller Kartenvorverkauf  
in der Stadtinformation**

Freitag, 19. Dezember 2014, 20.00 Uhr

**Gaststätte Ratskeller  
Folk-Keller Pößneck  
Original Rock ‚n‘ Roll bis zum Abwinken  
mit The Wildwood Boys**

\*\*\*\*\*

Mittwoch, 31. Dezember 2014, 18.00 Uhr

**Jüdeweiner Kirche  
Silvesterkonzert-Orgelfeuerwerk  
„Das Beste aus 25 Jahren“ -  
mit Werken von Beethoven, Offenbach, Khatschaturian,  
Willscher u.A. Orgel: Hartmut Siebmans**

\*\*\*\*\*

Sonntag, 11. Januar 2015, 15.00 Uhr

**Bilke-Festsaal  
Neujahrskonzert  
„Uwaga!“**

Klassik - Frei nach Mozart, Mahler & Co - mit Geige, Bratsche, Akkordeon und Kontrabass begibt sich die deutsch-serbische Formation „Uwaga!“ auf einen irrwitzig-anarchischen Streifzug durch das klassische Repertoire.

\*\*\*\*\*

24. Januar 2015, 20.00 Uhr

**Wotufa-Saal/Neustadt  
Konzert „44 Leningrad“  
Russian Speedfolk /VVK/**

\*\*\*\*\*

Dienstag, 27. Januar 2015, 20.00 Uhr

**Stadtbibliothek Bilke  
„Pakistan - In 8.035 Meter Höhe“  
Eine Multimedia-Show mit dem Abenteurer Jürgen Landmann.**

\*\*\*\*\*

Freitag, 30. Januar 2015, 20.00 Uhr

**Gaststätte Ratskeller  
Folk-Keller Pößneck  
FRIENDS OF LIMERICK**

\*\*\*\*\*

Sonntag, 15. März 2015, 19,30 Uhr

**Bergschlösschen Schlettwein  
Kabarett Fettnäppchen**

Neues Programm mit Eva Maria Fastenau.

\*\*\*\*\*

Dienstag, 17. März 2015, 20,00 Uhr

**Stadtbibliothek Bilke  
„Love Letters“ Ein Lesekonzert mit „Wolke X“**

\*\*\*\*\*

Samstag, 21.03.2015, 15.00 Uhr

**Stadtkirche Pößneck  
Konzert mit Rudy Giovannini**

\*\*\*\*\*

Mittwoch, 08. April, 17,00 und 19,30 Uhr

**Stadtbibliothek Bilke  
Heinrich Heine „Das Testament“  
Ein Soloprogramm mit Michael Grosse.**

\*\*\*\*\*

**Außerdem:**

- \* **Stadtführungen**  
Entdecken Sie Pößneck! Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang. Wir planen Ihre persönliche Stadtführung. Wählen Sie, ganz nach Ihrem Interesse, eine unserer vielen thematischen Führungen oder eine allgemeine Stadtführung aus.  
Unter fachkundiger Leitung unserer Stadtführer/innen können Sie eine Wanderung durch mehr als 1000 Jahre Geschichte erleben.
- \* **Ticketshop für Veranstaltungen**  
in der Stadthalle Bad Blankenburg und im Meininger Hof Saalfeld sowie für das Thüringer Landestheater Rudolstadt
- \* **Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten)**  
für das Thüringer Landestheater Rudolstadt (siehe gesonderte Information).

Die Stadtinformation Pößneck bietet einen Service speziell für Besucher des Theaters Rudolstadt an. Für Konzert- und Theaterbegeisterte können in der Stadtinformation (Breite Str. 18 [Zugang Krautgasse], Tel.: 03647 / 412295) Tickets für alle Veranstaltungen des Theaters Rudolstadt erworben werden.

- \* **Geschenkgutscheine** für das vielfältige Angebot an kulturellen Veranstaltungen der Stadt sowie aus dem Souvenir-Angebot der Stadtinformation.
- \* **Gutscheine für Veranstaltungen des Kabarets „Fettnäppchen“ in Gera und Kapellendorf.**
- \* **Thüringer Wald Card**
- \* **Fischerei-Erlaubnisscheine** (Tagesangelkarten, Wochenangelkarten, Monatsangelkarten- und Jahresangelkarten sowie Touristenangelkarten) und vieles mehr...

**Informationen zu den Veranstaltungen unter „Veranstaltungen in Pößneck“ in dieser Ausgabe, in der Stadtinformation Pößneck und auf unserer Internetseite unter: [www.poesneck.de](http://www.poesneck.de).**

Petra Barth, Stadtinformation

**Informationen der Stadtbibliothek**



**Lebendiger Adventskalender  
der Stadtbibliothek Bilke**

**Weihnachtliche Lesungen vom 1. bis 24. Dezember**

Zu den beliebtesten Wochen des Jahres gehört die Adventszeit. Mit dieser Vorweihnachtszeit verbinden wir gemütliche Stunden in heimeliger Atmosphäre, Plätzchenduft und Weihnachtslieder; Besinnung auf den Ursprung des Weihnachtsfestes und natürlich einen Adventskalender.

Das alles können Sie haben, und nicht nur zu Hause, sondern auch in einer der schönsten Bibliotheken Thüringens - in der Stadtbibliothek Bilke in Pößneck. Seit 2008 gibt es dort den lebendigen Adventskalender, der die Vorfreude auf den Weihnachtsabend bei Groß und Klein mit „erlesenem Gelesenen“ bereichert.

Täglich vom 1. bis zum 24. Dezember wird jeweils von Montag bis Freitag am Vormittag zum Lesestündchen in die Bibliothek gebeten. Die Pößnecker Grundschulen und Kinder-Tagesstätten nutzen dieses Angebot sehr gern, zumal die „Bilke“ liebevoll weihnachtlich geschmückt ist. Aber auch Kindereinrichtungen der umliegenden Orte gehören mittlerweile zu den Stammgästen. Ginge es nach der Nachfrage, müsste unser „Adventskalender“ mindestens 30 Türchen haben ...

An den Wochenenden laden die ehrenamtlichen Advents-Vorleser mit ihren Gedichten und Geschichten an andere Orte ein. Hier die Übersicht der diesjährigen Gastgeber:

**Am Samstag, 20.12. gibt es um 15 Uhr Weihnachtliches mit Frau Margarete Regu im Pflegeheim der VS in der Jahnstraße.**

**Am Sonntag, 21.12. wird recht herzlich in den Club des Betreuten Wohnens der VS in der Jahnstraße eingeladen. Vortragende ist hier Frau Kerstin Rimpler.**

Da am Montag, den 22. und Dienstag, den 23. Dezember Schulen und Kindergärten geschlossen sind, bieten die Mitarbeiterinnen der Bibliothek in der Zeit von 10 bis 11 Uhr ein eigenes kleines Programm in der „Bilke“ an. Hierzu sind alle herzlich eingeladen, die ihren Kindern oder sich selbst noch ein gemütliches und besinnliches Stündchen fernab vom Weihnachtsstress gönnen möchten. Voranmeldungen sind hierzu erbeten.

Das letzte Türchen des Adventskalenders öffnet sich zum traditionellen Lichterfest am Heilig Abend auf dem historischen Marktplatz. Wer sich dahinter verbirgt? Bleiben Sie schön neugierig! Genauere Angaben zu allen Orten und Zeiten sowie eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Wir laden Sie recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!



## Das Neueste zum Schmökern

Wenn es draußen stürmt und schneit - was kann es da Schöneres geben, als es sich mit einem spannenden Schmöcker so richtig gemütlich zu machen.... Christel Ziermann hat die Neuesten für Sie ausgewählt:

### **Baker, Jo: Im Hause Longbourn**

„Wenn Elizabeth Bennet ihre Petticoats selbst waschen müsste“, dachte Sarah, „würde sie bestimmt sorgfältiger mit ihnen umgehen.“ Ein Wiedersehen mit der Familie Bennet aus Jane Austens Klassiker „Stolz und Vorurteil“ - diesmal aus Sicht der Dienstboten.

### **Brasch, Marion: Wunderlich fährt nach Norden**

Das ist die Geschichte eines Mannes, der Entscheidungen scheut und sich dem Zufall überlässt. Wunderlich tritt eine Reise an, bei der nicht alles mit rechten Dingen zugeht. Er entdeckt, was er vergessen wollte, und findet, was er nicht gesucht hat.

### **Clement, Jennifer: Gebete für die Vermissten**

„In Mexiko ist es das Beste, wenn man ein hässliches Mädchen ist, sagte meine Mutter.“ Sobald die schwarzen Jeeps der Menschen- und Drogenhändler kommen, verstecken die Mütter ihre Töchter in Erdlöchern. So wächst Ladydi auf ....

Eine mitreißende, zutiefst berührende Hymne auf die weibliche Widerstandskraft, auf Mitgefühl, Loyalität und Freundschaft.

### **Eggers, Dave: Der Circle**

Willkommen in der schönen neuen Welt des total transparenten Internets: „Der Circle“ ist ein hellsichtiger, hochspannender Roman über die Abgründe des gegenwärtigen Vernetzungswahns. Science-Fiction, die umso beklemmender ist, weil die Zukunft, in der sie spielt, schon in Sichtweite ist.

### **Fielding, Joy: Sag, dass du mich liebst**

Von der Jägerin zur Gejagten: Bailey Carpenter ist eine erfolgreiche Privatermittlerin in Miami, die es gewohnt ist, die Dinge unter Kontrolle zu haben. Das ändert sich schlagartig, als sie eines Nachts von einem Unbekannten brutal überfallen wird und nur knapp dem Tod entkommt.

### **Glattauer, Daniel: Geschenk**

Gerold Plassek ist Journalist bei einer Gratiszeitung, und auch sonst war sein Leben bislang frei von Höhepunkten. Ihm fehlt jeder Antrieb, die Stammkneipe ist sein Wohnzimmer, der Alkohol sein verlässlichster Freund. Doch plötzlich kommt Bewegung in sein Leben ...

Ein Roman, ebenso spannend wie anrührend, der auf einer wahren Begebenheit beruht.

### **Hammesfahr, Petra: An einem Tag im November**

An einem Nachmittag im November verschwindet die fünfjährige Emilie Brenner. Spurlos, denn obwohl die Nachbarn sie noch mit ihrem neuen Fahrrad sahen, scheint sie wenig später wie vom Erdboden verschluckt. Ein Albtraum für die Eltern und den ermittelnden Kommissar beginnt.

### **Heldt, Dora: Wind aus West mit starken Böen**

Was passiert, wenn man mit Ende vierzig den Mann trifft, der mit Anfang zwanzig die ganz große Liebe war? Rostet alte Liebe wirklich nicht?

### **Joyce, Rachel: Der nie abgeschickte Liebesbrief an Harold Fry**

Als Queenie Hennessy erfährt, dass ihr früherer Kollege Harold Fry auf ihren Abschiedsbrief hin durch ganz England zu ihr ins Hospiz läuft, reagiert sie schockiert: Er bittet sie, auf ihn zu warten. Aber wie soll sie denn warten? Sie ist schließlich todkrank. Doch dann beginnt Queenie einen weiteren Brief an Harold zu schreiben, und erzählt ihm darin ihre wahre Geschichte.

### **Lennox, Judith: Ein letzter Tanz**

Anlässlich ihres 75. Geburtstags lädt Esme ihre Kinder und Enkel in das leer stehende Herrenhaus Rosindell an der Küste von Devon ein. Alles hier erinnert sie an glamouröse Zeiten mit rauschenden Sommerfesten, an den Beginn der einen großen Liebe ihres Lebens - aber auch an jene unheilvolle Affäre, die hier einst begann und in eine Tragödie mündete, die noch zwei Generationen später nachklingt.

### **Lochthofen, Sergej: Grau**

Der Norden Russlands: Drei Jungen kämpfen in einem schadhafte Boot mitten im eisigen Fluss um ihr Leben. Jahrzehnte später steht einer von ihnen auf den Domstufen in Erfurt und verkündet vor Zehntausenden Demonstranten, dass seine Zeitungsredaktion sich gerade von der allmächtigen Partei unabhängig gemacht hat. Nun blickt Sergej Lochthofen zurück auf ein

Leben als Deutscher unter Russen und als Russe unter Deutschen: erlebte Geschichte, spannend erzählt.

### **Lundberg, Ulla-Lena: Eis**

Eine Gemeinde auf einer kleinen Inselgruppe zwischen Finnland und Schweden, abseits der Schiffsrouten: Dorthin zieht Mitte der 1940er Jahre der junge Pastor Petter Kummel mit seiner Familie. Sehr schnell erliegen die Kummels dem rauhen Charme der Landschaft und ihrer Bewohner. Am liebsten würden sie für immer bleiben...

Der Roman erhielt den wichtigsten finnischen Literaturpreis.

### **Menasche, David: Davids Liste**

Was bleibt, wenn ich gehe? Der leidenschaftliche Lehrer David Menasche hat seine Schüler gefragt, was für sie das Wichtigste im Leben sei. Nun muss er die Frage für sich selbst beantworten, denn er hat nur noch wenige Monate zu leben.

### **Neuhaus, Nele: Die Lebenden und die Toten**

Kriminalkommissarin Pia Kirchhoff will über Weihnachten und Silvester in die Flitterwochen fahren, als sie ein Anruf erreicht: In der Nähe von Eschborn wurde eine ältere Dame aus dem Hinterhalt erschossen. Kurz darauf ereignet sich ein ähnlicher Mord. Die Ermittler fahnden nach einem Täter, der scheinbar wahllos mordet - und kommen einer menschlichen Tragödie auf die Spur.

### **Prange, Peter: Ich, Maximilian, Kaiser der Welt**

Geboren, um zu herrschen: Maximilian I. Von Habsburg wird einmal über halb Europa herrschen - doch als er seiner Lebensliebe Rosina begegnet, ist er nur der „Bettelprinz“ am Wiener Hof. Angetrieben von seiner Idee, das römisch-deutsche Kaiserreich wiederaufzurichten, wirbt er um Maria, die Erbin von Burgund. Fortan wird er ein Zerrissener sein in der Liebe zu zwei ganz unterschiedlichen Frauen und im Zwiespalt zwischen Macht und Leidenschaft.

### **Slaughter, Karin: Bittere Wunden**

Eine Studentin verschwindet spurlos - doch als Will Trent sich an ihre Fersen heftet, wird ihm der Fall mit unerwarteter Heftigkeit entzogen. Doch warum will seine Vorgesetzte mit aller Macht verhindern, dass er in diesem Fall ermittelt?

„Bittere Wunden“ ist der überzeugendste und bewegendste Roman einer der talentiertesten Schriftstellerinnen unserer Zeit“ so der Chicago Daily Herald.

### **Thiesler, Sabine: Versunken**

Töte deinen Nächsten und rette dich selbst! Malte ist auf der Flucht. Er wird wegen Mordes gesucht, hat keine Papiere, kein Geld, kein Zuhause und keine Freunde. Im Hafen von Nizza lernt er durch Zufall Werner kennen, der mit seiner Luxusyacht im Mittelmeer Urlaub macht. Sein Schiff ist ein Traum. Ein Traum, für den es sich zu töten lohnt.

### **Tuil, Karine: Die Gierigen**

Samir führt in New York scheinbar ein Leben wie im Bilderbuch: Er ist nicht nur ein brillanter Anwalt, sondern auch mit der Tochter eines der reichsten Männer des Landes verheiratet. Doch sein Aufstieg beruht auf einer Lüge...

### **Wawerzinek, Peter: Schluckspecht**

Ein Roman über die Liebe zum Alkohol, den Rausch, die Sucht, den Suff - geschrieben von einem, der dies alles kennt, bis an die Grenze zur Selbstvernichtung. Doch wie der Autor einst selbst, schafft es auch seine Romanfigur, sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf des Alkohols zu ziehen.

### **Welsh, Louise: Verdacht ist ein unheimlicher Nachbar**

Jane Logan ist hochschwanger und endlich zu ihrer Lebensgefährtin nach Berlin gezogen. Hier ist alles neu für sie; die Sprache, die Straßen, die Leute. Als sie der Tochter des Nachbarn begegnet, schleicht sich ein schlimmer Verdacht ein und Jane befürchtet das Schlimmste...

Ein fesselnder psychologischer Thriller über eine Verdächtigung mit katastrophalen Folgen.

## Weihnachtsgeschenk-Ideen aus Ihrer Bibliothek

Wer seine Lieben mit einem Stück Kultur beschenken möchte, ist in der Stadtbibliothek Bilke an der richtigen Adresse.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Gutschein, der dem Beschenkten ein Jahr kostenfreie Benutzung unserer Einrichtung beschert?

Oder soll es eine Eintrittskarte für eine der zahlreichen Veranstaltungen sein?



Unter [www.bilke.poesneck.de](http://www.bilke.poesneck.de) können Sie sich über unser Jahresprogramm informieren. Karten zu einzelnen Veranstaltungen sind bereits im Vorverkauf erhältlich. Sprechen Sie uns an - wir beraten Sie gern.

## Pakistan - In 8035 Meter Höhe

### Mit dem Abenteurer Jürgen Landmann in eisiger Höhe



Das neue Veranstaltungsjahr beginnt in der Stadtbibliothek Bilke mit einem Abenteuer, das nur die Wenigsten wagen. Doch vielleicht bekommt ja so mancher Lust, es Bergsteiger Jürgen Landmann aus dem kleinen Ort Langenwetzendorf nachzumachen. Am Dienstag, den 27. Januar 2015 können Sie um 20 Uhr ganz bequem im Warmen sitzend dem Extremsportler auf seine abenteuerliche Bergtour begleiten. Hier ein kleiner Ausblick auf das, was Sie erwartet:

Weißer Giganten recken sich in den stahlblauen Himmel. Das Knirschen des Schnees bei jedem unglaublich kräftezehrenden Schritt, der schwere Atem der Bergsteiger und der Wind sind die einzigen Geräusche, die man hört. In der sogenannten Todeszone nähert man sich schnell den eigenen körperlichen Grenzen. Und doch sind diese Momente das größte Glücksgefühl für Jürgen Landmann. Es sind der Anblick der reinen, nahezu unberührten Natur, die neuen Erfahrungen, die vielen zu meisternden Herausforderungen und vor allem diese unglaubliche Stille, die den 45-jährigen Bergsteiger aus Thüringen so reizen.

Seit vielen Jahren begibt sich der Klempner und Familienvater einmal jährlich auf eine Hochgebirgsexpedition und berichtet anschließend in verschiedenen Vorträgen von seinen Reisen zu den höchsten und aufregendsten Gipfeln der Welt.

Er bestieg seit 2006 neun Berge mit einer Höhe über 5000 Meter, darunter den Pik Lenin in Kirgistan und den Baruntse in Nepal. Mit dem Cho Oyu (8201 Meter) in Tibet und seit diesem Jahr dem Broad Peak in Pakistan (8051 Meter), hat er zwei der 14 Achttausender ohne künstlichen Flaschensauerstoff erklommen. Der 8051 Meter hohe Broad Peak war wohl auch sein bisher technisch anspruchsvollster Berg, der auch gleichzeitig alle Gefahren des Höhenbergsteigens aufzeigte. Bei dieser Expedition gab es keinen Teilnehmer, der nicht von einem Stein oder einem Eisbrocken getroffen wurde und bei Jürgen Landmanns Abstieg, stürzte ein bulgarischer Bergsteiger und riss den Ostthüringer um ein Haar in die Tiefe. Lawinenabgänge, Spaltenstürze, Erfrierungen gehörten zur Tagesordnung.

Landmann beschreibt den Karakorum als das wildeste und abweisendste Gebirge, das er je betreten hat. Auch die abenteuerliche Reise von Islamabad ins Basislager hat unzählige Eindrücke beim Bergsteiger hinterlassen. Politische Unruhen, reale Bedrohungen durch Taliban, unwegsame Pisten und Brücken, die den Namen nicht wert sind, machten jeden Tag spannend.

Mit wunderschönen Bildern und kleinen Filmen lässt Jürgen Landmann die Zuschauer an dieser Reise teilhaben.

Mehr über Landmanns Expeditionen unter [www.abenteuer-outdoor.eu](http://www.abenteuer-outdoor.eu)

Karten für diese Veranstaltung zum Preis von 7 EUR und 5 EUR (mit Bibliotheksausweis) sind bereits im Vorverkauf in der Stadtbibliothek Bilke und in der Stadtinformation erhältlich. Gern nehmen wir Ihre Reservierungen unter Tel. 03647/500320 und per Mail [Bibliothek@poesneck.de](mailto:Bibliothek@poesneck.de)

### Liebe Besucher!

Hiermit möchten wir Sie von unseren Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage in Kenntnis setzen:

Montag, 22.12.	11 bis 17 Uhr
Dienstag, 23.12.	11 bis 19 Uhr
Samstag, 27.12.	geschlossen
Montag, 29.12.	11 bis 17 Uhr
Dienstag, 30.12.	11 bis 19 Uhr

Heiligabend und Silvester haben wir geschlossen.

Ab Freitag, 2.1.2015  
sind wir zu den gewohnten Zeiten für Sie da.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht  
Ihr Bilke-Bibliotheks-Team

## Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

### Veranstaltungen

#### Dezember 2014 - Januar 2015

Alle Informationen unter [www.poesneck.de](http://www.poesneck.de)

Montag -	01.12.2014 -
Mittwoch	24.12.2014 <i>Stadtbibliothek Bilke</i> <b>Bilke-Adventskalender</b> täglich vorweihnachtliche Lesungen in der Bilke und anderenorts, siehe Stadtanzeiger und Tagespresse
Freitag	19.12.2014
20:00 Uhr	<i>Gaststätte Ratskeller</i> <b>Folk-Keller Pößneck</b> Original Rock ‚n‘ Roll bis zum Abwinken mit The Wildwood Boys (D)
Mittwoch	24.12.2014
17:30 Uhr	<i>Marktplatz Pößneck</i> <b>543. Pößnecker Lichterfest</b> Pößneck, Marktplatz
Donnerstag -	25.12.2014 -
Freitag	26.12.2014
11:00 Uhr	<i>Parkhotel „Villa Altenburg“</i> <b>Weihnachtliche Menüs und Speisen</b>
Donnerstag	25.12.2014
20:00 Uhr	<i>Shedhalle und Sunny Garden</i> <b>Weihnachtstanz mit Rockpirat und mehreren DJs</b>
Mittwoch	31.12.2014
18:00 Uhr	<i>Parkhotel „Villa Altenburg“</i> <b>Silvester mit einem Titanic-Menü-Abend</b>



Mittwoch 31.12.2014  
18:00 Uhr  
*Jüdeweiner Kirche*  
**Silvesterkonzert-Orgelfeuerwerk**  
„Das Beste aus 25 Jahren“ - mit Werken von Beethoven, Offenbach, Khatschaturian, Willscher u.A. Orgel: Hartmut Siebmanns

Mittwoch 31.12.2014  
19:30 Uhr  
*Gaststätte Ratskeller*  
**Silvesterparty**

Mittwoch 31.12.2014  
19:30 Uhr  
*Café Dittmann*  
**Silvesterparty**

Mittwoch 31.12.2014  
20:00 Uhr  
*Bergschlösschen Schlettwein*  
**Silvester-Party**

Mittwoch 31.12.2014  
20:00 Uhr  
*Shedhalle und Sunny Garden*  
**Silvesterparty**

Donnerstag 01.01.2015  
11:30 - 14:00 Uhr  
*Parkhotel „Villa Altenburg“*  
**Neujahrs-Buffer**

Donnerstag 08.01.2015  
19:30 Uhr  
*Burg Ranis*  
**Autorenlesung**

Samstag 10.01.2015  
08:30 Uhr  
*Shedhalle Pöbneck*  
**Anwandern - Zur Bankschenke zum Karpfenessen**  
Der Wanderfreunde Pöbneck e. V. lädt ein: 9.00 Uhr Beginn der Wanderung in Knau - Gut (Besichtigung); Wanderung ca. 15 km; WL: B. Kühn

Samstag 10.01.2015  
19:00 Uhr  
*Bergschlösschen Schlettwein*  
**Gardetreffen mit Programm des CCS**

Samstag 10.01.2015  
20:00 Uhr  
*Shedhalle und Sunny Garden*  
**ONKELZ & Rocknacht mit Engel in Zivil, Frayed Eyes (Vollbeat Cover) & ...**

Sonntag 11.01.2015  
15:00 Uhr  
*Bilke-Festsaal*  
**Neujahrskonzert**  
„Uwaga!“ Klassik - Frei nach Mozart, Mahler & Co - Mit Geige, Bratsche, Akkordeon und Kontrabass begibt sich die deutsch-serbische Formation Uwaga! auf einen irrwitzig-anarchischen Streifzug durch das klassische Repertoire. Wagehalsiger Spielwitz, schwindelerregende Tempi, eine mitreißende Performance und der unsachgemäße, fast schon an Dreistigkeit grenzende Umgang mit klassischem Instrumentarium und Kulturgut - ist das Feld, in dem sich Christoph König, Maurice Maurer, Miroslav Nisic und Matt...

Donnerstag 15.01.2015  
19:30 Uhr  
*Bilke-Festsaal*  
**Goethe-Gesellschaft**  
„Goethe und die Akademiker“, Karl Ernst, Pöbneck

Samstag 17.01.2015  
18:00 Uhr  
*Stadtinformation Pöbneck*  
**Theater(bus)fahrt nach Weimar**  
Richard Strauss „Der Rosenkavalier“ Komödie für Musik in drei Aufzügen, Libretto von Hugo von Hofmannsthal

Sonntag 18.01.2015  
17:00 Uhr  
*Sparkassensaal Pöbneck-Ost*  
**Neujahrskonzert der Kreissparkasse Saale-Orla**  
„Happy New Sound“ Filmmusiken - gespielt von dem Kammerstreichorchester Gera e. V.

Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.



## Theater(bus)fahrt nach Weimar 2015

### THEATER IM PAKET

Theaterkarte inkl. Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück.

**Und das Ganze für nur 24,97 EURO**

Preis incl. Kulturförderabgabe für die Stadt Weimar

### Samstag, 17. Januar 2015, 18.00 Uhr im großen Haus

#### **Richard Strauss Der Rosenkavalier**

Komödie für Musik in drei Aufzügen

Libretto von Hugo von Hofmannsthal.

Erzählt wird eine Verwechslungskomödie, in deren Zentrum die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg mit ihren Reflektionen über die Vergänglichkeit des Lebens als große moralische Instanz steht. Sie entsendet ihren jugendlichen Liebhaber Octavian, um als Brautwerber für ihren lüsternen Vetter Baron Ochs auf Lerchenau aufzutreten, in dessen Namen er der Braut Sophie eine silberne Rose überreicht. Doch die beiden verlieben sich ineinander. Erst eine Intrige vermag, das wahre Gesicht des Baron Ochs zu enttarnen und das junge Paar zu vereinen. Am Ende gibt eine großmütige Feldmarschallin ihren Liebhaber frei „Hab mir's gelobt, ihn lieb zu haben in der richtigen Weis“.



Foto: Theater Weimar.

Die 1911 in Dresden uraufgeführte »Komödie für Musik« erfreut sich bis heute großer Beliebtheit. Die Weimarer Neuinszenierung liegt in den Händen Vera Nemirovas, die mit Inszenierungen für die Staatsoper Berlin, die Oper Frankfurt (»Ring des Nibelungen«), die Wiener Staatsoper und die Salzburger Festspiele zu den erfolgreichsten Regisseurinnen der Gegenwart zählt.



## Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt 2014/15

**Sonntag, 1. Februar 2015, 15.00 Uhr**

### „Giselle“ klassisches Ballett

Giselles Leidenschaft ist der Tanz. Ihre Mutter sieht es ungern, dass Giselle so leidenschaftlich tanzt, sie hat böse Vorahnungen. Hilarion sieht es ungern, dass Giselle mit Herzog Albrecht - für sie ein schöner Unbekannter - tanzt, denn Hilarion liebt Giselle. Als die Gesellschaft des Prinzen von Kurland in der Gegend ist, muss Giselle erkennen, dass Albrecht bereits mit der Tochter des Prinzen verlobt ist. Im Innersten getroffen, versucht Giselle ihren Schmerz über diesen Betrug im Tanz zu betäuben. Doch ihr Herz bricht, sie tanzt sich in den Tod. Als Tote wird Giselle in den Kreis der tanzbesessenen Wilis aufgenommen, jene Elfenwesen, die als Bräute noch vor ihrer Hochzeit gestorben sind, weil ihre Liebe verraten wurde.



Foto: Alfredo Mena.

Jeder Mann, der nachts in ihren Bann gerät, entkommt nur, wenn er bis zur Morgendämmerung tanzt. Während Hilarion erschöpft im Tanz stirbt, rettet Albrecht die Liebe. Auch er wird von Myrtha, der kalten Königin der Wilis, in die Ekstase des Tanzes versetzt, doch an der Seite von Giselle, die ihm vergeben hat, tanzt er mit letzter Kraft bis zum Sonnenaufgang. Während Giselle ins Grab steigt, kann Albrecht ins Leben zurückkehren.

Übrigens: „Giselle“ gilt als das Ballett der Romantik, und wurde von einer Sage inspiriert, die Heinrich Heine 1835 aufschrieb.

**Sonntag, 1. März 2015, 15.00 Uhr**

### „Die lustigen Weiber von Windsor“ komische Oper von Otto Nicolais

Komisch-fantastische Oper in drei Akten von Otto Nicolai. Das Libretto verfasste Salomon Hermann Mosenthal nach der gleichnamigen Komödie von William Shakespeare.

**Freitag, 22. Mai 2015, 19.30 Uhr**

### „Singin' in the Rain“ Musical

Mit „Singin' in the Rain“ darf sich das Publikum auf einen echten Kassenschlager freuen.

**Samstag, 11. Juli 2015, 19.30 Uhr**

### Sommertheater auf der Heidecksburg

#### „Der falsche Don Juan“ des Spaniers Francisco de Rojas Zorrilla

Eine echte Wiederentdeckung bietet erneut das Sommertheater: „Der falsche Don Juan“ des Spaniers Francisco de Rojas Zorrilla auf der Heidecksburg.

**Interessierte Musikliebhaber aus dem Betreuten Wohnen in der Jahnstraße werden bei Bedarf gern vor der Haustür abgeholt. Weitere Informationen zu den Theaterbusfahrten nach Weimar und Rudolstadt erhalten Sie in der Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18 (Zugang Krautgasse), Tel. 03647/41 22 95 und 50 47 69.**

Petra Barth / Stadtinformation

## Aus Kindergärten und Schulen

### Adventsmarkt im Kindergarten Schlettwein



Am 03. Dezember 2014 gab es im Kindergarten „Am Sonnenhügel“ in Schlettwein erstmals einen Adventsmarkt. Dank vieler ideenreicher und fleißiger Wichtel wurde es ein unvergesslicher Nachmittag für alle Kinder, Erzieher, Eltern und Großeltern. Neben Bratwurst- und Glühweinduft gab es auch leckere Schokofrüchte und selbstgebackene Detscher. Besonders viel Freude bereitete unseren

Kindern das Angeln der Geschenke. Ausserdem konnten Kinder und Eltern gemeinsam weihnachtliche Geschenke basteln. Auch selbsthergestellte Kleidung und Schmuck waren im Angebot. Ein besonderes Dankeschön möchten wir den vielen Eltern sagen, die sehr engagiert bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Adventsmarkts geholfen haben.



Text/Fotos: Kindergarten Schlettwein

### Aus der Musikalischen Grundschule Pößneck, Rosa-Luxemburg-Str. 9

Am 3. Dezember 2014 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins unserer Grundschule statt. Es wurden der Tätigkeitsbericht und der Kassenbericht gelesen, die Satzung geändert und ein neuer Vorstand gewählt.

Herr Kraft und Frau Ranke sind die beiden Vorsitzenden, Frau Schwarz neue Kassenverwalterin, Frau Bocker unsere Schriftführerin und Frau Oertel wurde als Beisitzerin gewählt. Zudem wurden als Kassenprüfer Frau Querengässer und Frau Wolf gewählt. Es war ein langer Abend, an dem viele gute Ideen besprochen wurden. Allen Anwesenden nochmals herzlichen Dank. Eine kleine Nikolaus-Überraschung vom Förderverein gab es am Montag, den 8. Dezember für alle Schüler.

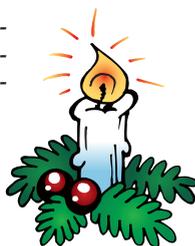


Jederzeit freuen wir uns über neue Mitglieder und Sponsoren für unseren Förderverein. Ansprechpartner ist Herr Kraft in der Grundschule.

Für Spenden nutzen Sie bitte das Vereinskonto bei der Kreissparkasse Saale-Orla:

IBAN: DE 67 8305 0505 0000 0325 30

*Der Vorstand des Fördervereins der Staatlichen Grundschule Pößneck, Rosa-Luxemburg-Str. 9 wünscht allen Mitgliedern und unseren Sponsoren eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr.*  
**André Kraft Eileen Ranke**



## Theaterfahrt nach Gera

Am 4. Dezember 2014 machte das Lernhaus 2 der Staatlichen Grundschule Pößneck einen Ausflug nach Gera ins Theater. Dort besuchten wir die Vorstellung „Der Räuber Hotzenplotz“.

Besonders beeindruckend war schon die Außenansicht mit der goldenen Göttin der Wahrheit - Genius - auf dem Theatergebäude. Die Faszination über die tolle Innenansicht ließ uns eine andere Welt eintauchen. Die Aufführung fanden wir sehr lustig, aufregend und spannend. Der Ausflug war abenteuerlich.

**Lysann Barthel, Kl. 4 b**

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pößneck

#### 21.12. - 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Taufe

17.00 Uhr Allianzgottesdienst im „Bilke-Festsaal“

#### 24.12. - Heiligabend

15.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Jüdewein mit Krippenspiel der Kindersingschule und Musiktheater der Kita Knirpsenland

15.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche mit Krippenspiel

16.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Schlettwein mit Krippenspiel

16.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche mit Krippenspiel

22.00 Uhr Christnacht in der Stadtkirche mit Heiligem Abendmahl und Kantorei

#### 25.12. - 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

#### 26.12. - 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Jüdewein mit Krippenspiel und „Neue Töne“

#### 31.12. - Silvester

16.00 Uhr Jahresschlussandacht in der Kirche Jüdewein mit Heiligem Abendmahl

#### 01.01. - Neujahr

14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Heiligem Abendmahl

#### 11.01. - 1. So. n. Epiphaniäs

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

#### 18.01. - 2. So. n. Epiphaniäs

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum

17.00 Uhr Allianzgottesdienst im „Bilke-Festsaal“

### Veranstaltungen und Gemeindegremien im Gemeindezentrum

#### Seniorenachmittag

Mittwoch, 21. Januar um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

#### Bibelabend - offen für alle

Mittwoch, 28. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

#### Glaubenskurs - Im Dialog mit D. Bonhoeffer

Mittwoch, 21. Januar um 19.30 Uhr im GZ

### Allianzgebetswoche vom 11. bis 18. Januar

#### Sonntag, 11. Januar

um 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Neustädter Straße 23

#### Montag, 12. Januar

um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

#### Dienstag, 13. Januar und Mittwoch,

um 19.30 Uhr im „mittendrin“

#### Donnerstag, 15. Januar

um 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

#### Freitag, 16. Januar

um 18.30 Uhr im „mittendrin“

#### Samstag, 17. Januar

um 11.00 Uhr im Gemeindezentrum oder im Rathaussaal

Sonntag, 18. Januar

um 17.00 Uhr: Allianzgottesdienst im Bilke-Festsaal

### Kinder und Jugend

**Kindertreff „Das Schiff“** (für Kinder der Klassen 1 bis 6) **dienstags bis donnerstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** im Gemeindezentrum

#### Junge Gemeinde

mittwochs um 18.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Neustädter Straße 23

### Kirchenmusik/Konzerte

#### Silvesterkonzert-Orgelfeuerwerk „Das Beste aus 25 Jahren“

Mittwoch, 31. Dezember um 18.00 Uhr

in der Kirche Jüdewein

Orgel: Kantor Siebmanns

(Einlass: 17.15 Uhr

Kartenvorverkauf in der Stadtinformation und im Stadtkirchenamt)

#### Chorprobe Kantorei:

Montags, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Leitung: Kantor H. Siebmanns

#### Kindersingschule:

Dienstags, 16.00 Uhr im Gemeindezentrum

Leitung: Kantor H. Siebmanns

#### Telefonisch sind zu erreichen:

Herr Pfarrer J. Reichmann ..... Tel.: 504415

Stadtkirchenamt D. Müller ..... Tel.: 412280

Fax: ..... Tel.: 504414

Frau Gemeindepädagog. M. Sell ..... Tel.: 036483/139866

Kantor H. Siebmanns..... Tel.: 458581

### Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

#### Neustädter Str. 23

sonntags 8.45 Uhr Gebetskreis

17.00 oder 19.30 Uhr Gottesdienst

mittwochs 16.00 Uhr Kinderkreis

18.00 Uhr Jugendkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

jeden letzten Donnerstag

im Monat 14.30 Uhr Seniorenkreis

freitags, 19.00 Uhr Bläserkreis

Aktuelle Gottesdienstzeiten und sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse (OTZ) oder den Aushängen am Haus.

Weitere Informationen auch unter Tel.: 03647 416712

Ansprechpartner:

Matthias Hubich, Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

### Römisch-Katholische Kirche

#### Straße des Friedens 43

sonntags, 10.00 Uhr, und dienstags, 14.30 Uhr:

Heilige Messe in Pößneck

Beachten Sie bitte auch die Aushänge an den Kirchen!

**So erreichen Sie uns:**

Römisch-Katholisches Pfarramt St. Josef in Pößneck  
 Straße des Friedens 43, 07381 Pößneck  
 Tel. 03647 412238  
 Fax 03647 458344

**Neuapostolische Kirche**

**Gemeindezentrum Rockendorf, Friedebacher Straße 26 a**

**Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:****Regelmäßige Gottesdienste:**

Sonntag 09.30 Uhr

Mittwoch 19.30 Uhr

Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf ist jedermann herzlich eingeladen.

**Besondere Veranstaltungen:**

**Sonntag, 21.12.2014, 9:30 Uhr**

Gottesdienst zum 4. Advent

**Donnerstag, 25.12.2014, 9:30 Uhr**

Weihnachtsgottesdienst mit Bischof Wittich, Goldene Hochzeit

**Sonntag, 28.12.2014, 9:30 Uhr**

Gottesdienst

**Mittwoch, 31.12.2014, 16:00 Uhr**

Gottesdienst zum Jahresabschluss

**Donnerstag, 01.01.2015, 11:00 Uhr**

Neujahrsgottesdienst

Gemeindeführer: Ralf Franz, Tel. 03647 442547

**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas****Zusammenkunftsort:**

Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck

**Zusammenkunftszeiten:**

Freitag, 18.30 Uhr

Sonntag, 17.00 Uhr

Interessierte Personen sind herzlich willkommen.

Freier Eintritt und keine Kollekte.

Kostenlosen Bibelkurs anfordern: jw.org

**Vereine und Verbände****Höchste Auszeichnung  
des Regionalverbandes**

an Gartenfreund Reinhard Scheffel



Pößneck. Zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst, kommen alle Vorsitzenden der Kleingartenanlagen entlang des Orlatales zusammen. Sie, die alle im Regionalverband der Gartenfreunde Orlatal organisiert sind, werteten jetzt in ihrer Gesamtvorstandssitzung die zurück liegende Gartensaison aus und steckten neue Ziele für das Jahr 2015. Diese mitgliederstarke Organisation im

Saale-Orla-Kreis, mit aktuell über 3500 Hobbygärtnern die in 40 Kleingartenanlagen gut 1500 Gärten bewirtschaften, ist nicht nur eigennützig tätig. Im Gegenteil, fast alle sind anerkannt gemeinnützig tätige Vereine und agieren entsprechend. Natürlich betreiben die Gartenfreunde ihr Hobby um eigenes Obst und Gemüse anzubauende, um ihren Kindern ein gefahrloses Spielen in der Natur zu ermöglichen und um für sich selbst einen Ausgleich für die berufliche Tätigkeit zu haben. Einfach, um sich auf einem schönen Fleckchen Erde erholen zu können. Das tolle daran ist, dass sich diese grünen Oasen gleich um die Ecke, in Wohnungsnähe, befinden und weitestgehend nach eigenem Geschmack gestaltet sind. Bei all dem kommt der Gemeinnutz nicht zu kurz. Umwelt- und Naturschutz sind Hobbygärtnern natürlich Herzenssache. Darüber hinaus lassen sie auch andere Menschen am Ergebnis ihres Tuns teilhaben. Die Gartenanlagen in und um die Städte bilden farbenfrohe Oasen und grüne Gürtel. In der Saison stehen die Tore der Kleingartenanlagen von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang grundsätzlich offen, das ist so geregelt. Besucher, die durch die Hauptwege gehen und mit ihren Augen die Natur in sich aufnehmen, sind immer herzlich willkommen. Kleingärtner geben von ihren Ernten auch ab, nicht am Gartenzaun. Aber bei den zahlreichen Gartenfesten, zu denen Kinder besonders willkommen sind, bei Veranstaltungen wie z.B. Stadtfesten und auch an andere gemeinnützige Einrichtungen. Neben dem auswertenden Rückblick und einer motivierenden Vorausschau, bildete diese Gesamtvorstandssitzung auch einen würdigen Rahmen für Anerkennungen, Ehrungen und Auszeichnungen. Die höchste Auszeichnung des Regionalverbandes, die Ehrennadel in Gold, wurde Gartenfreund Reinhard Scheffel zu teil. Den inzwischen 82-jährigen Triptiser bezeichnen alte Freunde als lebende Chronik der Kleingartenanlage Schöne Aussicht in Triptis. Vor über 50 Jahren, 1963, übernahm Reinhard Scheffel in dieser Anlage erst einen Garten und nur wenige Jahre später die Verantwortung über die gesamte Anlage. Das daraus einmal auch fast 50 Jahre Vereinsvorsitzender werden würden, ahnte er damals wohl noch nicht. Offenbar kniete er sich von Anfang an nicht nur in die Beete seines Gartens sondern auch in die Arbeit als Kleingartenchef. Mit Erfolg, die Schöne Aussicht entwickelte sich gut und die Mitglieder wählten ihren Vorsitzenden immer und immer wieder. Auch wenn Gartenarbeit jung hält, muss mal Schluss sein und so gab Scheffel den Staffelstab in diesem Jahr an Jens Thümmel weiter. Den Rat seines Vorgängers wird er sich jederzeit holen können und auch diesen und jenen Tipp der anderen Vorsitzenden. Der Leitsatz „Der Regionalverband ist mehr als nur die Summe seiner Vereine.“ wird immer wider mit Leben erfüllt.

**Text/Foto: Karin Bergner**

**DRK Blutspendetermine für Pößneck 2014**

DRK-Pflegeheim, Rosa-Luxemburg-Str. 52

am: 29.12.2014

von: 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

**DRK-Kreisverband**

**Frau Tröger**

**Imkerverein Pößneck e.V. ab sofort mit  
Homepage im Netz**

Der Imkerverein Pößneck e.V. ist ab sofort mit einer Homepage im Internet vertreten:

als Visitenkarte der Imkerschaft der Stadt Pößneck, Informationsplattform für die Mitglieder und um Interessenten für die Bienenhaltung im Verein zu begeistern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

<http://www.imkerverein-poessneck.de/>

**Volker Radig**

**Diakonieverein Orlatal e.V.****Erziehungs- und Familienberatung**

(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern)

Straße des Friedens 14, 07381 Pößneck

Tel.: 03647/422835

**Sprechzeiten:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag ..... 8.30 - 16.00 Uhr  
 Dienstag ..... 8.30 - 18.00 Uhr  
 Freitag ..... 8.30 - 12.00 Uhr

**Suchtberatungsstelle**

(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)

Schulplatz 3, 07381 Pöbneck

Tel.: 03647/418909

**Sprechzeiten:**

Montag, Mittwoch,

Donnerstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr

Freitag ..... 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige**

Dienstag ..... 17.00 Uhr

## Kinderschutzdienst Huckepack des Bildungswerk BLITZ e.V. in Pöbneck

Der Kinder- und Jugendschutzdienst Huckepack ist eine Beratungs- und Kontaktstelle für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher, seelischer, sexueller Gewalt oder Vernachlässigung betroffen bzw. bedroht sind und für Eltern, Erzieher sowie weitere Bezugspersonen ev. betroffener bzw. bedrohter Kinder und Jugendlicher.

**Die Beratungsstelle im Jugendhaus Bildungswerk BLITZ e.V. am Kirchplatz 6 in Pöbneck ist wie folgt geöffnet:**

Montag: 13 - 17 Uhr

Freitag: 09 - 12 Uhr

und nach Absprache

**Kontakt:**

Tel.: 03647 428945 / Fax: 03647 428793

Mobil: 0174/4160863 und 0152/26600795

kinderschutzdienst@bildungswerk-blitz.de

www.bildungswerk-blitz.de

## DRK Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Pöbneck

**Die DRK Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Pöbneck, Schuhgasse 12, ist wie folgt geöffnet:**

Montag..... 08.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag ..... 08.00 bis 13.30 Uhr

Mittwoch ..... 12.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag ..... 08.00 bis 16.00 Uhr

Freitag..... 08.00 bis 12.30 Uhr

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03647 459120

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen vom 22.12. bis 31.12.2014 ist die Beratungsstelle Pöbneck nur am 29.12. und 30.12.2014 von 09:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.

Für dringende Fälle ist die DRK Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Schleiz, Oschitzer Str. 1, Tel. 03663-421141 am 22.12. von 08:00 bis 16:00 Uhr und am 23.12.2014 von 08:00 bis 14:00 Uhr geöffnet.

**Roswitha Fritzsche****Leiterin der Beratungsstelle**

Schuhgasse 12, 07381 Pöbneck

Tel.: 03647 / 459120, Fax: 03647 / 4591179 oder

E-Mail: drk-brs-pn@arcor.de

Fachjury der Musikschule Saale-Orla, Standort Pöbneck, ab. Neben klassischen Werken, wie „Amorosa und Allegro aus der der Sonata C-Dur“ von Francesco Maucini oder dem 1. und 2. Satz aus dem „Concerto F-Dur“ von Guisepppe Sammartini, erklangen auch moderne Stücke, z. B. „Summertime aus Turtle Tunes 1. Adagio“ von Matthias Maute. Herr Stephan Müller begleitete wie immer kompetent und sympathisch als Korrepetitor am Klavier. Charmant moderierte Frau Liane Matthes durch den Abend. Sie bekannte, dass es die Mädchen mit der Interpretation ihrer Musik schon öfters geschafft haben, einen Augenblick zwischen Himmel und Erde zu schaffen ...



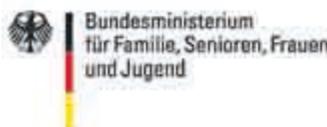
Überrascht schauten Sarah und Celina, als Frau Matthes einen vorher nicht eingeplanten Programmpunkt ankündigte: einen Rückblick über mehr als zwölf Jahre Musikschule via Fotoshow. Darin wurde die musikalische Entwicklung der beiden Mädchen und verschiedene Höhepunkte, wie Wettbewerbe, Auftritte und Veranstaltungen, an denen Celina und Sarah teilnahmen, aufgezeigt. Die alten Fotos brachten den einen oder anderen im Publikum zum Schmunzeln und herzhaften Lachen ... Ein

herzliches Dankeschön an Herrn Frank Barnicol-Oettler, der die Fotos so ansprechend aufbereitet hatte. Nach diesem visuellen Highlight war das Eis gebrochen, und Sarah und Celina legten so richtig los: ob „Tico Tico“, vorgetragen von Sarah und begleitet von Tim Barnert an der Gitarre oder der „Tambourin“, ein Solovortrag von Celina, das Publikum war begeistert. Auch Sarah's Schwester, Laura Franz, unterstützte die beiden Prüflinge bei den kammermusikalischen Vorträgen mit der Blockflöte. Beeindruckend war „Les Barricades“ von Matthias Maute, welches den Schlusspunkt des Abends darstellte. Am Ende des Konzerts durften sich die 16-jährigen Mädchen über viel Beifall und Standing Ovationen freuen.

Lange Jahre war Frau Kerstin Keiner die Blockflötenlehrerin von Sarah und Celina. Nicht nur auf musikalischem Gebiet, sondern auch als „große Freundin“ stand sie ihnen in fast dreizehn Jahren hilfreich zur Seite. Dafür dankten ihr die Mädchen in besonderem Maße, und so manche Träne wurde verstohlen weggewischt.

Des Weiteren gab es zum Schluss Blumen und ein kleines Präsent für Tim, Laura, Herrn Müller und Frau Vittori, die Celina in den letzten Monaten auf den Abschluss vorbereitet hatte. Und natürlich für Frau Matthes, die den Abend organisiert und Sarah in den letzten Wochen betreut hatte. Mit einem kleinen Sektempfang bedankten sich die Mädchen und deren Eltern bei allen Anwesenden. Bei schönen Gesprächen und im Schwelgen in alten Erinnerungen klang ein Abend zwischen Himmel und Erde aus.

**Text/Foto: Silke Franz**



## Sonstige Mitteilungen

### Herbstklänge - zwischen Himmel und Erde

Ein Oberstufenabschluss der besonderen Art wurde mit diesem vielversprechenden Titel angekündigt. Im Gemeindezentrum der Neuapostolischen Kirche Rockendorf fand am Freitag, den 7. November 2014, ein Wertungskonzert im Fach Blockflöte statt. Sarah Franz, Mitglied der Gemeinde Rockendorf und ihre Freundin aus der Musikschule, Celina Barnicol-Oettler, legten an diesem Abend jeweils ihren Oberstufenabschluss mit Blockflöte vor einer

### „Gewalt gegen Frauen verletzt uns alle“

#### Zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen ruft Bundesfrauenministerin Schwesig mit einer Selfie-Aktion zur Bekanntmachung des Hilftelefons auf

Im Vorfeld des weltweiten Aktionstages zur Beseitigung von Gewalt und Diskriminierung an Frauen startet **Bundesfrauenministerin Manuela Schwesig** die Selfie-Aktion „Gewalt gegen Frauen verletzt uns alle.“ Mit der Aktion möchte die Ministerin



möglichst viele Menschen dazu einladen, mit einem eigenen Foto in ihren sozialen Netzen auf das Hilfetelefon aufmerksam zu machen. Interessierte können dies über die freigeschaltete Aktions-Website [www.aktion.hilfetelefon.de](http://www.aktion.hilfetelefon.de) tun. Dort werden sämtliche Selfies - Selbstporträts mit der Hilfetelefonnummer und einer persönlichen Botschaft - nach der Veröffentlichung beispielsweise bei Twitter oder Facebook angezeigt. „Ich rufe alle dazu auf, sich aktiv an der Bekanntmachung der Hilfetelefon-Nummer zu beteiligen und damit Frauen zu ermutigen, sich Hilfe zu suchen“, so die **Bundesministerin**.

Auch Personen, die selbst keine sozialen Netzwerke nutzen, können bei der Aktion mitmachen. Mit dem 2013 eingerichteten Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ wird betroffenen Frauen erstmalig auch eine bundesweite 24-Stunden-Beratung angeboten, die kostenlos eine anonyme und niedrigschwellige Erstberatung in 15 Sprachen ermöglicht. „Frauen, die Unterstützung suchen, finden beim Hilfetelefon Tag und Nacht eine kompetente Ansprechpartnerin, die ihnen dabei hilft, die nächsten Schritte zu gehen und sich aus der Gewaltsituation zu lösen“, erklärte **Manuela Schwesig**.

Seit mehr als 30 Jahren setzen sich Menschen weltweit am 25. November für die Beseitigung von Gewalt und Diskriminierung an Frauen ein. So auch in Deutschland, wo Gewalt gegen Frauen leider noch immer zum Alltag gehört. Einer aktuellen Studie der Europäischen Union zufolge ist etwa jede dritte Frau in Deutschland von körperlicher oder sexueller Gewalt betroffen. Rund 25 Prozent aller Frauen erleben Gewalt in ihrer Partnerschaft. Die Mehrheit der Frauen wird mindestens einmal in ihrem Leben sexuell belästigt.

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) angesiedelt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanziert.

Weitere Informationen zum Beratungsangebot erhalten Sie auf: [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

Weitere Informationen zur Selfie-Aktion finden Sie unter: [www.aktion.hilfetelefon.de](http://www.aktion.hilfetelefon.de)

**Text/Foto: Bundesministerium für Familie**



## Terminplan Stadtanzeiger 2015

Redaktionsschluss <i>(bis 16 Uhr des jeweiligen Tages, unbedingt einhalten!)</i>	Erscheinungstermin
Dienstag, 06.01.2015	Freitag, 16.01.2015
Dienstag, 10.02.2015	Freitag, 20.02.2015
Dienstag, 10.03.2015	Freitag, 20.03.2015
Dienstag, 07.04.2015	Freitag, 17.04.2015
Dienstag, 05.05.2015	Freitag, 15.05.2015
Dienstag, 09.06.2015	Freitag, 19.06.2015
Dienstag, 30.06.2015	Freitag, 10.07.2015
Dienstag, 11.08.2015	Freitag, 21.08.2015
Dienstag, 08.09.2015	Freitag, 18.09.2015
Dienstag, 13.10.2015	Freitag, 23.10.2015
Dienstag, 10.11.2015	Freitag, 20.11.2015
Dienstag, 08.12.2015	Freitag, 18.12.2015

*(Änderungen vorbehalten)*

### Redaktion

Markt 1, Rathaus  
Tel.-Nr. 03647 500 302, Fax-Nr. 03647 500 350  
Mail: [stadtanzeiger@poessneck.de](mailto:stadtanzeiger@poessneck.de)

### Stadtinformation

Breite Str. 18 / ab Februar 2015: Klosterplatz 2-4-6  
Tel.-Nr. 03647 412295, Fax-Nr. 03647 504768

## Und zum Schluss...

### wieder einige statistische Angaben aus dem Rathaus zum vergangenen Jahr

Bis zum 05.12.2014 sind  
101 Eheschließungen durchgeführt worden,  
davon: 45 im Rathaus  
47 auf dem Rittergut in Positz  
9 in der Villa Altenburg

Die jüngste Braut war 18 Jahre, die älteste Braut 71 Jahre alt  
Der jüngste Bräutigam war 19 Jahre alt  
der älteste Bräutigam war 75 Jahre alt

Bis zum 05.12.2014 gab es 288 Sterbefälle  
davon: 164 weiblich  
124 männlich

### Städtische Veranstaltungen

bis 08.12.2014  
48 Veranstaltungen mit 12.100 Besuchern

### Stadtinformation Pößneck

02. Dezember 2013 - 30. November 2014

### Anfragen in der Stadtinformation Pößneck

**Auskünfte touristisch u. allgemein ..... 4539 Personen**  
über Sehenswürdigkeiten unserer Stadt und ihr Umfeld, Feste und Veranstaltungen, Buchung von Stadtführungen, Organisation von Theater(bus)fahrten nach Weimar und Rudolstadt, Zimmernachweis für Beherbergungsbetriebe und Informationen über Gaststätten von Pößneck und Umgebung, Freizeit und Erholungseinrichtungen, Bus und Bahnauskünfte, Auskünfte zu Wanderwegen sowie Verkauf von Publikationen und Souvenirs.  
**Verkauf von Karten für Veranstaltungen/ Souvenirs/ Publikationen**  
Ticketservice für die Veranstaltungen in Pößneck und Umgebung, Shedhalle/Rathaus/Bibliothek Bilke-Festsaal/Stadtkirche (Konzerte, Lesungen, Stadtfest, Schalander usw.). . **780 Karten**  
Verkauf in der Information ..... **2021 Verkäufe**  
**Theaterbusfahrten Weimar ..... 102 Personen**  
**Theaterbusfahrten Rudolstadt ..... 103 Personen**  
**Ticketverkauf Theater Rudolstadt ..... 324 Karten**  
**Ticketverkauf Stadthalle Bad Blankenburg..... 401 Karten**  
**Meininger Hof Saalfeld..... 148 Karten**



**Organisation von Stadt- und Themenführungen ca. .... 1055 Personen**  
**Sonntagsspaziergänge in Pößneck ..... 398 Personen**  
**Auskünfte per Telefon/E-Mail-Auskünfte .....3649 Anrufer**  
**Prospektversand/ Imagebroschüren Werbung ca. 4500 Stück**  
**(Anfragen Gastgeberverzeichnis, Messen usw.) ..... 70 Briefe**  
**Stadtmuseum**

Das Stadtmuseum Pößneck präsentierte 2014 vier Sonderausstellungen.

2014 wurden im Stadtmuseum 1770 Besucher (davon 860 Museumsnacht) gezählt.

**Stadtbibliothek Bilke**

Stand: 1.1. - 9.12.2014

Bestand:	40 343	Medien
Entleihungen:	88 342	Medien
Aktive Benutzer:	1 530	
Neuanmeldungen:	225	
Besucher:	30 086	
Veranstaltungen:	74	(davon Führungen/ Rundgänge: 23)
Ausstellungen:	12	

## Und ganz zum Schluss



Ja, was gibt's denn da zu gucken?! (Foto: Stadtverwaltung).



Die ganz normalen Pößnecker Bürger (Foto: Stadtverwaltung).



Wie kommt man eigentlich darauf, dass die Pößnecker Angst vor den Neustädtern haben, Angst vor der Seuche? Ich hab keine Angst davor. Ich nicht! (Foto: Hartmut Bergner).



Nachdem nun Vater und Sohn Roßner gemeinsam für die SPD und natürlich auch für Pößneck im Stadtrat aktiv sind, sei ihm dieser Rückzugsort gegönnt (Foto: Hartmut Bergner).

### Ende des nichtamtlichen Teiles

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Auslage:

#### Jahresrechnungen und Rechnungsprüfungsbericht für 2012 und 2013

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2012 und 2013 erfolgte im Verlauf der letzten Wochen durch das Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes des Saale-Orla-Kreises. In der Sitzung vom 20. November stellte der Stadtrat der Stadt Pößneck formell die geprüften Jahresrechnungen für 2012 und 2013 fest und erteilte dem Bürgermeister, den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben, und der Verwaltung für die Haushaltswirtschaft der Jahre 2012 und 2013 die Entlastung. Die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung sind gemäß § 80 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung zwei Wochen lang bei der Gemeindeverwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung zu halten.

Die öffentliche Auslegung erfolgt im Zeitraum vom 5. bis 16. Januar 2015 in den Räumen der Kämmerei der Stadt Pößneck,



Neustädter Str. 1, 1. Etage. Nach Fristablauf werden die Unterlagen ebenfalls hier zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

**Dr. Julia Dünkel**

**Fachbereichsleiterin Finanzen/ Kultur**

## **Änderungen der Gebührensatzung in der Kindertagesstätte „Am Sonnenhügel“ in Schlettwein**

In der Kindertagesstätte „Am Sonnenhügel“ in Schlettwein erfolgt die Versorgung der Kinder mit einem warmen Mittagessen durch einen externen Anbieter. Seitens des externen Anbieters kann eine Preiserhöhung für das Jahr 2015 nicht ausgeschlossen werden. Die Kosten der Mittagessenversorgung sind von den Eltern/ Erziehungsberechtigten zu tragen. Die Kosten für die Versorgung mit Getränken und die Nachmittagsversorgung betragen je Kind ab dem 01.01.2015 0,40 EUR/Tag. Die Gebührensatzung wird zum 01.01.2015 entsprechend geändert werden.

**Udo Schäfer**

**Fachbereichsleiter**

**Innere Dienste**

---

## **Ende des amtlichen Teiles**

---



### **Impressum**

#### **„Pößnecker Stadtanzeiger“**

**Herausgeber:** Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den Textteil:**

der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.